

BERÜHR DIE WELT

MIT FAIREM GELD.



**NACHHALTIGKEITSBERICHT
2023**



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht der EthikBank vorstellen zu dürfen. Die gesamte Tätigkeit der EthikBank ist ausgerichtet auf die Achtung und Anerkennung der Vielfalt des Lebens, der Natur und der verschiedenen Kulturen. Wir bekennen uns zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, ebenso wie zum Pariser Klimaschutzabkommen und der darin verankerten Absicht, die Erderwärmung auf maximal 1,5°C zu begrenzen.

Dabei konzentrieren wir uns in unserer Nachhaltigkeitsstrategie auf die Themen, durch die wir eine größtmögliche Wirkung erzielen können: Neben dem ökologischen Fußabdruck des eigentlichen Bankbetriebes können wir vor allem durch unser Kerngeschäft positiven Einfluss ausüben. Unser gesamtes Bankgeschäft beruht deshalb auf festgeschriebenen sozial-ökologischen Anlagekriterien und Werten.

Nach diesen richten sich alle Investitionen, Beteiligungen, das Kreditgeschäft und das Einlagengeschäft der EthikBank. Dieses Prinzip garantiert, dass jeder Euro an Kundeneinlagen im Sinne von Mensch, Natur und Umwelt sinnvoll investiert wird.

Wir wollen mit unserer nachhaltigen Ausrichtung sowohl Privatpersonen als auch andere Unternehmen bei der Transformation hin zu nachhaltigerem Handeln unterstützen. Im eigenen Bankbetrieb ist es unser Ziel, die Energie- und Ressourceneffizienz systematisch zu verbessern und umweltbezogene Risiken zu minimieren.

Nachhaltigkeit ist für uns darüber hinaus auch der verantwortungsvolle und wertschätzende Umgang mit unserer wertvollsten Ressource, den Menschen, die für die EthikBank arbeiten.

Neben einer Beschäftigung mit Sinn garantieren wir Chancengleichheit, ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Im Sinne der Transparenz, die wir im Kundengeschäft durch unsere „Gläserne Bank“ zu 100 Prozent leben, haben wir uns entschieden, ab sofort freiwillig jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht nach dem Standard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zu erstellen. Freiwillig deshalb, weil wir als mittelständische Bank keiner Berichtspflicht unterliegen. Darin werden wir über die Einhaltung unserer Nachhaltigkeitsgrundsätze und über deren Weiterentwicklung informieren. Wir laden Sie mit der Lektüre

unseres Nachhaltigkeitsberichtes herzlich dazu ein, uns noch genauer auf die Finger zu schauen, und sich gemeinsam mit uns für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz stark zu machen.

Teilen Sie uns also gern mit, wie wir Ihre Welt mit fairem Geld unterstützen können. Ebenso sind Vorschläge und Anregungen zu weiteren Verbesserungen unseres Nachhaltigkeitsmanagements jederzeit willkommen.

Wir freuen uns auf weitere Etappenziele!
Herzlichst,



Katrin Spindler

Katrin Spindler
Vorstand



Thomas Meyer

Thomas Meyer
Vorstand



Toni Scheller

Toni Scheller
Vorstand



Die EthikBank

Nachhaltig seit 1868

Die Bank wurde im Jahr 1868 als regionale Kreditgenossenschaft von Bürgern¹, Handwerkern und Kaufleuten in Eisenberg / Thüringen gegründet.

Das wichtigste Prinzip ist seit jeher, dass unser wirtschaftlicher Erfolg nicht auf Kosten Dritter gehen darf. Um dieses Prinzip jederzeit und bei allen Geschäftsaktivitäten sicherstellen zu können, haben wir uns im Jahr 2002 strenge sozial-ökologische Anlagekriterien auferlegt, die für alle Investitionen, alle Beteiligungen sowie das Kundenkreditgeschäft gelten.

Zeitgleich haben wir im Jahr 2002 die Marke „EthikBank“ als Zweigniederlassung gegründet, mit der wir seitdem im deutschlandweiten Direktbankengeschäft über die Grenzen Eisenbergs hinaus tätig sind. Damit arbeiten wir als Gesamthaus nunmehr seit 22 Jahren ausschließlich als Nachhaltigkeitsbank.

Zur langfristigen Existenzsicherung und zur Sicherung unserer Unabhängigkeit verfolgen wir eine hybride Geschäftsstrategie: Wir agieren sowohl als regionale Filialbank (Volksbank Eisenberg) als auch als deutschlandweite Direktbank (EthikBank). Als regionale Filialbank konzentrieren wir uns hierbei auf die Region Saale-Holzland-Kreis mit der Kreisstadt Eisenberg sowie die angrenzenden Landkreise, als Direktbank sind wir deutschlandweit unterwegs.

Aus der hybriden Geschäftsstrategie mit Direktbankstrukturen leiten sich eine schlanke Organisation und einfache, standardisierte Produkte und Geschäftsprozesse ab. Wir investieren kontinuierlich in deren Automatisierung und Digitalisierung.

Im Filialgeschäft erfolgt eine Fokussierung auf die persönliche Beratung. Das Direktbankgeschäft ist fokussiert auf beratungsfreies Geschäft und den Online-Direktverkauf nachhaltiger Bankprodukte. Produktschwerpunkte sind dabei Privatgiro- und Geschäftskonten, Tagesgeldkonten, Anlagekonten, Verbraucherkredite sowie Baufinanzierungen.

Unser Institut ist Teil der genossenschaftlichen Finanzgruppe und bietet als solcher auch passende Produkte ausgewählter Verbundpartner an, sofern diese den strengen ethisch-ökologischen Kriterien der Bank entsprechen.

¹Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Nachhaltigkeitsbericht das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind aber alle Geschlechter gleichermaßen.



Inhalt

Zum Aufbau dieses Berichts

Dieser Bericht folgt den wichtigsten Handlungsfeldern der EthikBank. In jedem dieser Handlungsfelder findet die Nachhaltigkeitsstrategie in vielfältigen Maßnahmen Ausdruck, die im Folgenden ausführlich dargestellt werden.

1. Strategie

Nachhaltigkeit als wesentliches übergeordnetes strategisches Kriterium

2. Kerngeschäft

Lückenlose Integration von Nachhaltigkeit ins Kerngeschäft der Bank entsprechend der strengen sozial-ökologischen Anlagerichtlinien

3. Geschäftsbetrieb

Ermittlung der CO₂-Bilanz, ressourcenschonender Geschäftsbetrieb, Bezug von Ökostrom u. v. m.

4. Kommunikation und Engagement

Transparenz gegenüber allen Interessengruppen;
Einbezug in die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie



Strategie





Nachhaltigkeit als Strategie

Die Bank für Mensch, Natur und Gesellschaft

Die gesamte Tätigkeit der EthikBank ist ausgerichtet auf die Achtung und die Anerkennung der Vielfalt des Lebens, der Natur und der verschiedenen Kulturen. Individuelle Freiheit und Verantwortung sind wesentliche Elemente des hauseigenen Verständnisses einer funktionierenden Demokratie.

Unser Handeln soll die natürlichen Lebensgrundlagen heutiger und zukünftiger Generationen bewahren.

Dafür ist es notwendig, die Bereiche Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft nicht isoliert voneinander zu betrachten, sondern diese gesamtheitlich zum Wohl der Weltbevölkerung weiterzuentwickeln.

Nachhaltigkeit ist dabei nicht Teil unserer Strategie. Nachhaltigkeit ist unsere Strategie.

Aufgrund der strategisch nachhaltigen Ausrichtung der EthikBank werden die Grundsätze für ethisch-ökologisches Handeln höher priorisiert als alle anderen Themen. Das gilt sowohl für das Handeln im Eigenbetrieb als auch für die Dienstleistungen und Produkte des Hauses.

Unser gesamtes Bankgeschäft beruht auf festgeschriebenen sozial-ökologischen Kriterien und Werten. Nach diesen richten sich alle Investitionen, das Kreditgeschäft und das Einlagengeschäft. Dieses Prinzip garantiert, dass jeder Euro an Kundeneinlagen im Sinne von Mensch, Natur und Umwelt sinnvoll investiert wird. Die Werte, die sich in den Anlagekriterien widerspiegeln, sind nicht nur die Entscheidungsgrundlage für die Investitionen, sondern auch für das Handeln im Eigenbetrieb unserer Bank. Verantwortungsbewusstes Handeln ist fester Bestandteil des Unternehmensleitbildes und des Verhaltenskodexes. Diesem haben sich sowohl Vorstand als auch alle Mitarbeiter verpflichtet.

Sowohl Mitarbeiter als auch Aufsichtsrat werden in die strategische nachhaltige Weiterentwicklung der EthikBank in angemessenem Umfang eingebunden (mehr dazu im Abschnitt [Nachhaltige Personalstrategie](#)). Das Einbringen eigener Ideen ist ausdrücklich erwünscht. Ein formaler Prozess ist aufgrund der Größe der EthikBank nicht notwendig.

Die wichtigsten Impulsgeber für die qualitative Weiterentwicklung der Anlagepolitik sowie der bank-internen Verhaltensrichtlinien sind die Nichtregierungsorganisation „Facing Finance.org“, mit deren Beurteilungskriterien zum Fair Finance Guide, sowie unser langjähriger Ethik-Research-Partner, die imug rating GmbH.

Die Gesamtverantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie, das Nachhaltigkeitsmanagement und die Nachhaltigkeitsberichterstattung liegt beim Vorstand der Bank. Multiplikatoren sind alle Mitarbeiter.






Das EthikBank-Prinzip

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist verkörpert im EthikBank-Prinzip.


Das EthikBank-Prinzip beruht auf vier Säulen:



1. Anlagekriterien



2. Ethik-Kompass



3. Gläserne Bank



4. Förderprojekte



Die Anlagekriterien

Ausschlusskriterien und Positivkriterien

Das Herzstück unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Das Nachhaltigkeitsverständnis findet seinen Ausdruck in den strengen sozial-ökologischen Anlagekriterien, welche seit mehr als 20 Jahren unser Handeln bestimmen.

Die EthikBank macht nur solche Geschäfte, die ihren strengen Anlagekriterien genügen. So sorgen wir dafür, dass das Geld unserer Kunden dort landet, wo es etwas Gutes bewirkt.

Die Anlagepolitik stellt die Entscheidungsgrundlage für das gesamte Investitions-, Anlage- und Kreditgeschäft dar. Es umfasst strenge Ausschlusskriterien (z.B. Rüstungsgeschäfte, Atomkraft oder in Unternehmen, die Kinderarbeit zulassen) ebenso wie Positivkriterien (z.B. aktiver Einsatz für eine nachhaltige Wirtschaftsweise).

Diese Anlagerichtlinien sowie die ausführlichen Erläuterungen zu den Anlagegrundsätzen bilden das Herzstück unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

A. Positivkriterien	Positiv	Negativ
B1. Ausschlusskriterien sind zutreffend	Nicht akzeptabel (Ausschluss)	Nicht akzeptabel (Ausschluss)
B2. Ausschlusskriterien sind nicht zutreffend	Akzeptabel	Nicht akzeptabel (Ausschluss)



Die Ausschlusskriterien der EthikBank

Worin wir nicht investieren

Besonderen Wert legen wir auf die Ausschlusskriterien, also das klare Bekenntnis, für Mensch, Natur und Gesellschaft schädliche Geschäfte zu unterlassen. Das gesamte Bankgeschäft beruht auf sozial-ökologischen Kriterien und Werten, die die Investitionen, das Kreditgeschäft und das Einlagengeschäft bestimmen.

Unsere Bank vergibt keine Kredite an Unternehmen und kauft keine Unternehmensanleihen von Unternehmen, die gegen die nachstehenden Ausschlusskriterien verstoßen. Wir kaufen keine unbesicherten Bankanleihen von Finanzinstituten und keine Staatsanleihen von Staaten, auf die eines der nachfolgenden Ausschlusskriterien (alphabetische Sortierung) zutrifft:

- Agrokonzern-Tierhaltung
- Atomkraft (Erzeugung sowie Verkauf von Atomstrom)
- Bergbaugroßprojekte
- Chemikalien und Pestizide
- Fossile Brennstoffe
- Fracking und Arctic Drilling
- Gentechnik
- Glücksspiel
- Kinderarbeit / Zwangsarbeit
- Kohleförderung
- Kohlekraftwerke / Kohlestrom
- Korruptionsfälle und eklatante Bestechungsfälle
- Ölsand- und Ölschiefergewinnung
- Pelzprodukte
- Rüstung
- Suchtmittel
- Tiefseebergbau
- Tierversuche (mit Ausnahme für Arznei- und Medizinprodukte unter 3R-Prinzip)
- Treibhausgas-Emissionen
- Uranabbau
- Verletzung von Arbeitnehmerrechten
- Verstöße im Umgang mit Menschenrechten
- Verstöße bei Umweltstandards
- Zinswucher
- Zivile Handfeuerwaffen

Weitere Geschäfts- und Investitionsverbote:

- Spekulation mit Rohstoffen und Nahrungsmitteln
- Hochfrequenzhandel
- Devisenspekulationen
- Staatsanleihen, auf die eines der folgenden Kriterien zutrifft:
 - Unterdurchschnittliches Nachhaltigkeitsrating (Soziales, Umwelt, Governance)
 - Verstöße gegen die Menschenrechte (politische Rechte und zivile Grundfreiheiten)
 - Eklatanter Korruptionsgrad
 - Kinderarbeit
 - Streumunition
- Kontroverse Geschäftsfelder
- Geschäfte mit radikalen Parteien und Vereinigungen
- Spenden an politische Parteien
- Eklatante kontroverse Wirtschaftspraktiken/ Steueroasen

Wir investieren nicht in Unternehmen oder Staaten, die die Ausschlusskriterien zwar nicht verletzen, aber die in kritischen Geschäftsfeldern tätig sind oder aufgrund umstrittener Aktivität an den ethischen Ansprüchen der EthikBank scheitern.

Weitere Verpflichtungen

- Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten
- Keinerlei Aktivitäten mit Schattenfinanzplätzen



Die Positivkriterien der EthikBank

Worin wir gerne investieren

Ausschlusskriterien stellen sicher, dass die Investitionen und Anlagen der EthikBank keinen Schaden anrichten. Doch es geht um mehr: Wir möchten mit dem Geld unserer Kunden Gutes bewirken. Dies wird sichergestellt durch die Positivkriterien.

Auswahl nach nachhaltigen Indexen

Unsere Bank investiert daher in die Unternehmen des Natur-Aktien-Index (NAI) und des Global Challenges Index (GCX). Zum [Natur-Aktien-Index \(NAI\)](#) gehören 30 internationale, aus verschiedenen Branchen stammende Unternehmen, die als internationale Vorreiter in Sachen Umwelt gelten. Der Index, der bereits seit 1997 besteht, gilt als wichtige Orientierung für grüne Geldanlagen. Indexprovider ist [SECURVITA](#).

Der Global Challenges Index (GCI) umfasst 50 internationale Aktien von Unternehmen, die sich besonders stark an nachhaltigen Themen orientieren. Er ist ausgerichtet auf sieben globale Herausforderungen:

- Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels
- Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser
- Beendigung der Entwaldung und die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft
- Erhalt der Artenvielfalt
- Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung
- Bekämpfung der Armut und
- Unterstützung verantwortungsvoller Führungs- (Governance-)Strukturen

Auswahl von Unternehmen nach Nachhaltigkeits-Kriterien

Neben Wertpapieren der in diesen Indexen gelisteten Unternehmen kaufen wir Wertpapiere ausgewählter Unternehmen des DAX und MDAX und des S&P Europe 350. Voraussetzung ist – neben dem Aus-



schluss der Negativkriterien – , dass diese eine positive Bewertung hinsichtlich ihrer ESG-Leistungen (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) vorweisen können. Zur Überprüfung greift unsere Bank auf das ESG Assessment von Moody's ESG Solutions (MESG) zurück. Basierend auf internationalen Standards und Normen werden diese Unternehmen nach folgenden Kriterien bewertet:

Environment / Umwelt

Es erfolgt eine Bewertung, inwiefern Unternehmen ökologisch relevante Aspekte ihrer Unternehmens-tätigkeit berücksichtigen. Dazu gehören beispielsweise die Verabschiedung einer Verpflichtungserklärung, einer Umweltschutz- oder Klimastrategie, die Implementierung eines Umweltmanagementsystems oder die Reduktion von Emissionen bzw. Treibhausgas-emissionen.



Social / Soziales

Menschenrechte

Unternehmen sind wichtige gesellschaftliche Akteure, die mit ihrer Geschäftstätigkeit lokale Strukturen und das Leben der Menschen darin beeinflussen. Sie tragen das Risiko, dass sich ihre Aktivitäten – direkt oder indirekt – nachteilig auf Menschenrechte auswirken.

Dieses Risiko zu kennen, ist Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung. Die Achtung der Menschenrechte ist alternativlos.

Geprüft werden in diesem Bereich u. a. die Verabschiedung einer adäquaten Verpflichtungserklärung zur Achtung der Menschenrechte, die implementierten Mechanismen zum Schutz vor Kinder- und Zwangsarbeit sowie zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

Beschäftigte

In diesem Untersuchungsbereich liegt der Fokus auf den Maßnahmen des Unternehmens, ein wertschätzendes und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld zu schaffen, Beruf und Familie zu vereinbaren und den Beschäftigten Entwicklungsmöglichkeiten anzubieten.

Gesellschaft

Unternehmen sind gesellschaftliche Akteure und stehen somit in der Verantwortung, an ihren Standorten zur Entwicklung der lokalen Gemeinschaften beizutragen. In diesem Untersuchungsbereich wird bewertet, wie Unternehmen – bspw. durch die Schaffung von Arbeitsplätzen, das Leisten von Steuerzahlungen oder durch Capacity Building – positive Wirkungen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette entfalten. Auch wird untersucht, welchen gesellschaftlichen Einfluss

- Unabhängigkeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat
- Berücksichtigung von CSR-Themen im obersten Management
- Vorhandensein unabhängiger Kontroll- und Überwachungsmechanismen
- Managementvergütung und
- Frauenanteil in Vorstand und Aufsichtsrat

**Worauf wir noch achten:
weitere Bewertungskriterien**

Wir legen das Geld unserer Kunden zudem in Wertpapieren mit sozialökologischer Zweckbindung an, z. B. Eurofima (Finanzierung von Zügen und Lokomotiven) oder Deutsche Bahn AG (Betrieb eines Schienennetzes mit Zügen und Lokomotiven). Außerdem investieren wir die Kundengelder in staatliche Förderbanken sowie in Pfandbriefe, die Immobilienkredite und öffentliche Aufgaben finanzieren.

Auch Green Bonds, Social Bonds und Sustainability Bonds, die Gelder für Umwelt- oder Sozialprojekte bereitstellen, sind Teil des Portfolios, ebenso wie unbesicherte Bankanleihen, die in allgemeiner sozialer und ökologischer Hinsicht neutrale bis positive Leistungen erbringen.

Produkte / Dienstleistungen entlang ihrer Wertschöpfungskette haben und welche philanthropischen Aktivitäten und Maßnahmen gefördert werden.

Governance / Unternehmensführung

Wirtschaftsethik

Das Unternehmen wird hinsichtlich der Aspekte Gewährleistung von Produktsicherheit, Umgang mit Kunden, Umsetzung von sozial-ökologischen Lieferantenstandards sowie Verhinderung von Korruption und Bestechung, Lobbyismus und Wettbewerbsabsprachen bewertet.

Corporate Governance

Eine gute Unternehmensführung bedingt nicht nur die Einhaltung gesetzlicher Standards und Vorgaben. Es werden auch die folgenden Aspekte untersucht und bewertet:

Im Firmenkundenkreditgeschäft ist unsere Bank auf eine Vielzahl kleinerer Unternehmen konzentriert. Unternehmen mit Konzernstrukturen, globalen Unternehmensstrukturen oder strittigen Aktivitäten sowie Großprojekte lehnen wir grundsätzlich ab.

**Auswahl von Staatsanleihen
nach Nachhaltigkeitskriterien**

Unsere Bank investiert außerdem in Anleihen von Staaten, die hinsichtlich Nachhaltigkeit überdurchschnittlich gut bewertet wurden. Dazu zählen auch Bundesländer, Provinzen und Kommunen. Basis der Bewertung ist das Nachhaltigkeitsrating „EIRIS Country Sustainability Rating Report (Sozial-, Umwelt- und Governance-Rating) für Staaten“, das von der imug rating GmbH durchgeführt wird.



Nachhaltigkeitsstandards

Welche internationalen Standards wir beachten

Nicht zuletzt basieren die Bewertungen der EthikBank auf folgenden internationalen Nachhaltigkeitsstandards:

- UN Global Compact für Unternehmen
- UN Principles for Responsible Investments (UN PRI)
- ILO Core Labour Standards
- UN Guiding Principles on Business and Human Rights

Darüber hinaus haben wir uns als Genossenschaftsbank 2023 freiwillig dem Corporate Governance-Kodex für Genossenschaften des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes (DGRV) verpflichtet. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Organen der Bank weiter zu verbessern und die Transparenz für unsere Mitglieder und Kunden zu erhöhen.

Weitere Erläuterungen zu den Anlagerichtlinien finden Sie [auf unserer Webseite](#).



Der Ethik-Kompass

Orientierung und Kontrolle

Der Ethik-Kompass weist die Richtung: Alle Unternehmen, Staaten und Bankanleihen werden regelmäßig einer Ethik-Prüfung unterzogen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung münden in Positiv- und Negativlisten.

Dafür wird das Anlageuniversum der EthikBank regelmäßig, mindestens aber einmal jährlich einer strengen Ethikprüfung unterzogen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung münden in Positiv- und Negativlisten für Unternehmen, Staaten, zweckgebundene Papiere und Bankanleihen, dem sogenannten Ethik-Kompass. Diesen Ethik-Kompass veröffentlichen wir auf unserer Webseite. Dort können Kunden und Interessenten jederzeit nachvollziehen, welche Papiere für die Ethik-Bank investierbar sind und welche nicht.

Den aktuellen EthikKompass finden Sie [auf unserer Webseite](#).

Darüber hinaus machen wir dort transparent, wenn sich das Nachhaltigkeitsrating eines Wertpapiers, in das unsere Bank investiert hat, verschlechtert hat und welche Maßnahmen wir in einem solchen Fall prüfen.

Und noch eine wichtige Funktion bietet der Ethik-Kompass: Kunden und Interessenten erhalten eine wichtige Orientierung bei ihren eigenen Depot- und Börsengeschäften.



Das Prinzip „Gläserne Bank“

Transparenz und Offenheit

Transparenz und Glaubwürdigkeit sind uns sehr wichtig, denn sie schaffen Vertrauen. In der gläsernen Bank können Kunden und Interessenten nachvollziehen, wo Ihre Gelder angelegt wurden.

Damit die Öffentlichkeit die Einhaltung der Anlagegrundsätze auch nachvollziehen und kontrollieren kann, macht die EthikBank sich „gläsern“. Das bedeutet, dass – zusätzlich zu allen Anlagekriterien und dem EthikKompass – jeder Kundenkredit, jede Kapitalmarktanlage und jede Beteiligung auf der Webseite veröffentlicht werden. Damit setzen wir neue Standards im Bereich des ethischen und ökologischen Bankings. Im Unterschied zu konventionellen Banken machen wir die Verwendung der Kundeneinlagen also durchgängig transparent.

Jeder Kunde kann auf der Webseite nachvollziehen, wie und wofür die EthikBank sein Geld verwendet.

Unabhängige Wirtschaftsprüfer untersuchen regelmäßig, ob wir im Tagesgeschäft jederzeit unsere Anlagegrundsätze eingehalten haben. Die entsprechenden Testate veröffentlichen wir ebenfalls auf der [Webseite \(Anlagen, Kredite\)](#).



Förderprojekte

Ethik, Frauenrechte und Umwelt

Unser Ziel ist es, gesellschaftliche Impulse zu setzen. Dabei legen wir Wert darauf, ganz konkrete Hilfe zu leisten, wo sie dringend nötig ist. Deshalb unterstützen wir gemeinsam mit unseren Kunden seit vielen Jahren drei ausgewählte Förderprojekte mit festen Spendenbeträgen.

Wir fördern aus eigenen Mitteln je ein Ethikprojekt, Frauenprojekt und Umweltprojekt mit insgesamt mindestens 15.000 Euro pro Jahr. Die EthikBank-Kunden können sich beteiligen, indem sie statt der normalen Variante eines Kontos die Fördervariante wählen. Bei der Fördervariante des Tagesgeldkontos etwa spenden sie einen Teil ihrer Einlagenzinsen – maximal jedoch 0,25 Prozentpunkte – an das Förderprojekt ihrer Wahl.

Voraussetzung hierfür sind marktreguläre Positivzinsen in den Produkten. Bankspenden und Kundenspenden werden zu 100 Prozent und ohne Abzug von Verwaltungskosten an die Förderprojekte weitergereicht.

Auch bei den Förderprojekten setzen wir auf Transparenz. Ein unabhängiger [Wirtschaftsprüfer](#) kontrolliert die Einhaltung dieser Selbstverpflichtung. Zudem berichten wir auf unserer [Webseite](#), per Newsletter und über unsere Social-Media-Kanäle über die Mittelverwendung und wichtige Projektfortschritte.

Mehr zu den Förderprojekten finden Sie im Abschnitt [Kommunikation und Engagement](#).



Unser Beitrag

zu den 17 Zielen der Vereinten Nationen

Wir bekennen uns zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung, den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, ebenso wie zum Pariser Klimaschutzabkommen. Diese sind ein wichtiger Bestandteil der strategischen Ausrichtung der EthikBank.



Unsere Nachhaltigkeitsleistung bewerten wir anhand unseres Beitrags zu den SDGs. Dabei konzentrieren wir uns auf die acht SDGs, auf die wir den größten Einfluss haben:

SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen

- Beachtung international und national geltender Arbeitsschutzvorschriften
- Betriebliches Gesundheitsmanagement im Eigenbetrieb
- Verbot von Investitionen in und Beteiligungen an Unternehmen und Staaten, die die Gesundheit von Menschen gefährden oder gegen Arbeitsschutzvorschriften verstoßen

SDG 5 Geschlechtergleichheit und Gleichbehandlung (Ziel: 100 %)

- Garantierte Geschlechtergleichbehandlung im Bankbetrieb
- Verbot jeglicher Diskriminierung – sowohl im eigenen Unternehmen als auch im Kreditgeschäft und bei den Eigenanlagen (im Rahmen des normbasierten Screenings für Eigenanlagen wird die Einhaltung analysiert und bewertet. Ein Verstoß liegt vor, wenn Unternehmen oder Staaten in kontroverse Geschäftsvorfälle aus den Bereichen Menschenrechte und Arbeitsrechte involviert sind. Verstöße führen zu Ausschluss aus dem Anlageuniversum der EthikBank)



SDG 7 Bezahlbare saubere Energie

- Bankeigene PV-Anlage
- Ausschließlicher Bezug von Ökostrom
- Finanzierung von Unternehmen, die regenerative Energien erzeugen oder fördern
- Förderkonditionen für Kreditprojekte, die erneuerbare Energien fördern (Ökokredit/ÖkoBaukredit)

SDG 8 Menschenwürdige Arbeit

- Ausschlusskriterium Verletzung von Arbeitnehmerrechten
- Ausschlusskriterium Verletzung von Menschenrechten

Wir verpflichten uns im Eigenbetrieb und bei der Beauftragung von Dienstleistern und Lieferanten dazu, die geltenden UN-Arbeitsrechts- und UN-Menschenrechtskonventionen zu achten.

SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

- Investitionen in Hypotheken-Pfandbriefe, die soziales Wohnen fördern
- Investitionen in Pfandbriefe, die öffentliche Infrastrukturprojekte fördern

SDG 12 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion

- Lieferantenrichtlinie / bevorzugter Bezug von nachhaltigen und ökologischen Waren und Dienstleistungen, wo immer möglich

- Unterstützung von Kampagnen und Veranstaltungen, die den Wandel hin zu mehr nachhaltigem Konsum fördern (UMWELTFESTIVAL GRÜNE LIGA, Umwelttag Jena, Aktionsbündnis „Wir haben es satt“ u. v. m.)
- Partnernetzwerke
- Unterstützung der Mitglieder und Kunden bei deren Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit

SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz

- CO₂-Bilanzierung des Eigenbetriebs/Reduktion des CO₂-Fußabdrucks
- Förderkonditionen für Projekte oder Organisationen, die das Klima schützen
- Regelmäßige Überwachung der Eigenanlagen im Rahmen eines Klimareports (KPIs Carbon Footprint, Energy Transition Score, Green-&Brown-Shares)

SDG 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- Ausschlusskriterium Rüstung
- Ausschlusskriterium Unternehmen oder Staaten, die die Ausschlusskriterien zwar nicht verletzen, aber die in kritischen Geschäftsfeldern tätig sind
- Ausschlusskriterium Herstellung von allgemeinen Komponenten oder Dienstleistungen für Waffen oder von anderen Produkten für die militärische Nutzung (Umsatztoleranz 5 %)
- Ausschlusskriterium Korruption bei Investitionen in Staaten



Nachhaltigkeitsziele

Was wir uns vorgenommen haben

Unsere Nachhaltigkeitsziele leiten sich aus den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen ab. Zum aktuellen Berichtszeitraum haben wir unsere Nachhaltigkeitsziele noch nicht alle quantitativ definiert. Dies wird in den nächsten Berichtsjahren erfolgen. Dabei unterscheiden wir zwischen strategischen und operativen Zielen.

Strategische Nachhaltigkeitsziele

Wir arbeiten strategisch an den folgenden langfristigen Handlungsfeldern für die Erreichung unserer Klima- und Nachhaltigkeitsziele:

Stetige Weiterentwicklung der Anlagerichtlinien in Orientierung an den Kriterien von Fair Finance International

Messung des bankeigenen Klimafußabdrucks und Erarbeitung einer Strategie zur Reduktion der bank-eigenen Emissionen

Implementierung von ESG-Scorings zur weiteren substanziellen Verankerung von Nachhaltigkeit im Kreditgeschäft für Firmenkunden und im Bereich Baufinanzierung

Reduzierung des Ressourcenverbrauchs des bankeigenen Geschäftsbetriebs

Verankerung von Nachhaltigkeit in der gesamten Governance der EthikBank

Operative Nachhaltigkeitsziele für 2024

Über die strategischen Ziele hinaus, haben wir uns die folgenden kurzfristigen Ziele für unser Nachhaltigkeitsmanagement gesetzt, die bis zum Nachhaltigkeitsbericht 2024 umgesetzt werden sollen:

- Fertigstellung der CO₂-Bilanz für das Geschäftsjahr 2023 und Gegenüberstellung der Ergebnisse aus den Jahren 2022 und 2023, um daraus messbare Reduktionsziele und -maßnahmen abzuleiten

- Messung und Vergleichbarkeit des Ressourcenverbrauchs im Bankbetrieb für die Geschäftsjahre 2022 und 2023, sowie Ableitung von konkreten Reduktionszielen für die einzelnen Ressourcen
- formelle Zusammenführung des Code of Conduct mit den bereits bestehenden Verhaltensrichtlinien
- gutes Rating beim FairFinanceGuide 2024 (mindestens 90 Punkte)



Kerngeschäft





Ethische und nachhaltige Finanzlösungen

Die Produkte und Angebote unserer Bank

Die EthikBank bietet ausschließlich ethisch und ökologisch einwandfreie Bankprodukte an. Unser Produktportfolio umfasst nahezu das komplette Spektrum einer klassischen Hausbank. Dabei konzentrieren wir uns auf unsere Kernkompetenz: Girokonten, Geldanlagen sowie Kredite für Privatpersonen, Freiberufler, den Mittelstand, Vereine und gemeinnützige Organisationen.

Die Kunden können sicher sein, dass die Gelder, die sie uns anvertrauen, genutzt werden, um die nachhaltige Wende zu unterstützen. Dafür garantieren die **strengen Anlagekriterien**. Die EthikBank tätigt keinerlei spekulative Geschäfte, im Fokus unserer Investitions- und Kreditentscheidungen steht eine positive soziale oder ökologische Wirkung und nicht die Gewinnmaximierung. Mit einem Girokonto oder einem Geschäftskonto der EthikBank setzen Kunden ein klares Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld. Mit der Fördervariante des Geschäftskontos unterstützen wir das Engagement von Nichtregierungsorganisationen und Ökoberieben. Die MikroKonten für Insolvenzschuldner, die ihre finanziellen Probleme ernsthaft lösen wollen, runden unser nachhaltiges Konten-Angebot ab.

Verantwortungsbewusstes Sparen und Anlegen

Bei der EthikBank können Sparer ihre finanziellen Mittel kurz-, mittel- und langfristig anlegen, immer in der Gewissheit, dass ihr Geld für eine gesunde Umwelt und eine friedliche, menschenfreundliche Welt arbeitet.

Wir bieten Tagesgeldkonten, Festgelder, Sparbriefe und Sparpläne an. Bei den Tagesgeldern haben Kunden bei der Fördervariante die Möglichkeit, über eine Zinsspende jeweils ein Frauen-, Ethik- oder Umweltprojekt zu unterstützen.

All diese Angebote unterliegen der deutschen gesetzlichen Einlagensicherung und sind darüber hinaus

über die freiwillige Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. geschützt, der die EthikBank als Genossenschaftsbank angeschlossen ist.

Faire Kredite für eine bessere Zukunft

Unsere Finanzierungsangebote richten sich an alle, die durch nachhaltige Ideen die Zukunft aktiv gestalten wollen.

- Der FAIRbraucherkredit ermöglicht Anschaffungen sowie die Ablösung teurer Fremdkredite. Durch einen bonitätsunabhängigen Festzins haben unsere Kunden jederzeit finanzielle Planungssicherheit.



die Umwelt tut, umso geringer sind die Kreditzinsen. Damit leistet der ÖkoBaukredit mehr als herkömmliche Förderprogramme und Baudarlehen. Er beschränkt sich nicht auf Energieeffizienz, sondern belohnt auch den besten Weg dorthin. Regenerative Energien und die Verwendung ökologischer Baustoffe honoriert die EthikBank jeweils mit einem zusätzlichen Förderbonus.

Nachhaltige Partnerschaft: Unsere Bank als Teil der genossenschaftlichen Finanzgruppe

Als Genossenschaftsbank ist die EthikBank Teil der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Neben bank-eigenen Produkten vermitteln wir auch Produkte und Dienstleistungen ausgewählter Verbundpartner an Privatkunden sowie an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Standardversicherungsprodukte der R+V-Versicherung, um Bausparangebote der Bausparkasse Schwäbisch Hall, um Fondsdepots und nachhaltige Fonds der Union Investment, um den digitalen Anlageassistenten „Mein Invest nachhaltig“ der Union Investment sowie um das Wertpapierdepot des Anbieters GenoBroker GmbH.

Auf unserer Webseite informieren wir darüber, wie nachhaltig ein Verbundpartner agiert und welche Nachhaltigkeitskriterien die verschiedenen Produktangebote erfüllen.





Unsere Nachhaltigkeit in Zahlen

Die Bewertung unserer Produkte und Anlagen

Wir haben uns durch die Unterzeichnung des *Paris Pledge to Quit Coal* von BankTrack verpflichtet, die Finanzierung fossiler Energien zu verringern, um die Treibhausgasemissionen des Kreditportfolios zu reduzieren. Im Sinne der ressourcenschonenden Betriebsführung erwarten wir daher auch von finanzierten Unternehmen – und solchen, in die wir investieren –, dass diese ihre Emissionen minimieren und erneuerbare Energien nutzen.

Für die Eigenanlagen existiert ein Emissionsinventar, aus dem dies ersichtlich wird ([Klimareport 2023](#)). Bei Unternehmen, die CO₂-Kompensationen vornehmen, überprüfen wir zudem, ob die Kompensation nach anerkannten Standards durchgeführt wird. Die Umwandlung kohlenstoffreicher Böden in Agrarflächen ist nicht mit ihren Richtlinien vereinbar.

In einem Klimareport bilanzieren wir relevante ökologische Kennzahlen hinsichtlich unserer Anlagen. Dazu gehören auch die von uns getätigten Anlagen (Depot A). Erstellt wird der Report von der imug rating GmbH. Den durchgeführten Analysen liegen Klimadaten von Moody's ESG Solutions (MESG) zugrunde.

Geprüft werden Aktien und Anleihen von Unternehmen und Finanzdienstleistern (Corporates und Financials). Nicht relevant für die Prüfung sind Staatsanleihen oder sonstige Positionen, wie z. B. Kasse, Devisen oder Sicherungsgeschäfte. Die Aktien und Anleihen bilden zusammen 100 Prozent des geprüften Portfolios.

Unser CO₂-Fußabdruck: Ein Blick auf die Umweltauswirkungen unseres Portfolios

Die erste Kennzahl ist der Carbon Footprint (CF), der den CO₂-Fußabdruck des Portfolios wiedergibt. Mit dem moderaten Wert von 76.327 t CO₂-Äquivalent (CO₂e) grenzt sich unser Portfolio sehr positiv vom Benchmark ab (gemessen an den direkten und indirekten Treibhausgasemissionen). Diese weisen Werte jenseits von 1.000.000 t CO₂e auf.

Der Energy Transition Score: Messung der Zukunftsfähigkeit unseres Portfolios

Der Energy Transition Score (ETS) misst, wie gut die Portfoliounternehmen die Risiken und Chancen des Übergangs zu einer CO₂-armen Wirtschaft managen können. Außerdem beschreibt er die Fähigkeit, den eigenen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Unser Portfolio weist einen robusten Energy Transition Score auf (siehe auch [Klimareport 2023](#)).

Unser Engagement für Green Shares

79 Prozent des gewichteten Portfolioanteils sind in den Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen involviert, die zu einer Abschwächung oder einer Anpassung des Klimawandels beitragen (Green Shares). Lediglich ein Unternehmen (zwei Prozent) ist indirekt an der Finanzierung von Tätigkeiten beteiligt, die der Förderung, Verarbeitung und dem Vertrieb fossiler Brennstoffe dienen (Brown Shares).

Bislang wurden noch keine Reduktionsziele oder konkrete Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele erarbeitet. Dies soll in einem nächsten Schritt geschehen. So wollen wir den eigenen CO₂-Fußabdruck weiter reduzieren und unser Bekenntnis zum 1,5°-Ziel bekräftigen.



Gläserne Bank

Klare Sicht bei der Verwendung der Kundengelder

Alle Geschäfte unserer Bank sind den strengen ethisch-ökologischen Anlagekriterien unterworfen – einem Mix aus Ausschluss- und Positivkriterien. Damit Kunden und Interessenten die Einhaltung der Anlagegrundsätze auch nachvollziehen können, machen wir unser Bankgeschäft „gläsern“. Das bedeutet, dass jeder Kundenkredit, jede Kapitalmarktanlage und jede Beteiligung auf der Webseite veröffentlicht werden. Damit setzen wir neue Standards im Bereich des ethischen und ökologischen Bankings.

Kundenkredite

Die ausgereichten Kundenkredite (Kleinkredite, Baufinanzierungen und Kredite an kleine und mittelständische Geschäftskunden) werden vollständig in einer [anonymisierten Liste](#) (Verwendung, Bundesland, Ort, Kreditsumme) angezeigt. Dabei werden die Kredite folgenden Kategorien zugeordnet:

- Ökobaukredit
- FAIRbraucherkredit
- Ökokredit
- Betriebsmittelkredit
- Geschäftskredit KMU

Kapitalmarktanlagen und Beteiligungen

Die Eigenanlagen (Wertpapieranlagen) und Beteiligungen der Bank veröffentlichen wir lückenlos auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Gläserne Bank“.

Bestätigung von unabhängigen Wirtschaftsprüfern

Weil Transparenz unser höchstes Gut ist, prüfen unabhängige Wirtschaftsprüfer einmal jährlich die praktische Einhaltung der ethisch-ökologischen Anlagerichtlinien bei den Kundenkrediten und den bankeigenen Wertpapieranlagen. Die entsprechenden Testate veröffentlichen wir ebenfalls in unserer „Gläsernen Bank“.



Überwachung und Kontrolle

Wie wir sicherstellen, dass die eigenen Kriterien berücksichtigt werden

Der Prozess der Überwachung und Bewertung der für die Eigenanlagen investierten Unternehmen wird durch den Anbieter imug rating GmbH unterstützt und fußt auf Daten der internationalen ESG-Ratingagentur Moody's ESG Solutions (MESG), deren Partner die imug rating GmbH ist.



Die imug rating GmbH ist eine der bedeutendsten deutschen Nachhaltigkeits-Ratingagenturen und seit mehr als 20 Jahren für sozial-ökologische Banken, institutionelle Investoren und Nichtregierungsorganisationen im Bereich Sustainable Finance tätig.

In Kooperation mit MESG betreibt die imug rating GmbH die Datenbank ESG-Research. Hierin finden sich Angaben von mehr als 7.000 Unternehmen zu sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Fragestellungen, darunter alle Unternehmen, die sich im Anlageuniversum der EthikBank befinden.

Das Ergebnis des ESG-Research ist entscheidend für die Aufnahme oder den Ausschluss eines Unternehmens in unser Anlageuniversum.

Auf unserer Webseite veröffentlichen wir die Positiv- und Negativlisten (Namen und zählbare Anzahl).

Der ESG-Research-Prozess orientiert sich an Handlungsprinzipien und Vorgaben internationaler Organisationen und Konventionen (z. B. UN, ILO, UNEP, Global Compact OECD, GRI, ISO) sowie an branchenspezifischen Standards und Initiativen (z. B. FSC, RSPO,

CDP oder WDP). So werden solche Unternehmen positiv bewertet, die allgemeine Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung in ihre Geschäftsaktivitäten und Berichterstattungsprozesse integrieren.

Unternehmen, die gegen die von uns definierten Ausschlusskriterien verstoßen, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Durch den ESG-Ratingprozess ist sichergestellt, dass alle von der EthikBank definierten Tabukriterien berücksichtigt werden.

In Bezug auf die Positivkriterien wird die ESG-Performance der Unternehmen bewertet. Der ESG-Score umfasst eine Bewertung in den Untersuchungsbereichen Umwelt, Menschenrechte, Beschäftigte, Gesellschaft, Wirtschaftsethik und Corporate Governance. Darüber hinaus wird das Angebot von Produkten/Dienstleistungen mit positiver Nachhaltigkeitswirkung in die Bewertung einbezogen (z. B. Umsatz in den Bereichen Windkraft, Bildung oder Gesundheit).

Das EthikResearch wird regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich aktualisiert. Insbesondere die Depot-A-Bestände werden auf die Einhaltung der Anlageleitlinien überprüft. Wenn ein Wertpapier aufgrund des aktualisierten ESG-Ratings auf die Liste „Kontroverse“ bzw. auf die Negativliste migriert, entscheidet der Gesamtvorstand im Einzelfall und in Abhängigkeit von der Wertpapierart, wie weiter verfahren wird. Mögliche Maßnahmen sind der sofortige Verkauf des Bestandes, das Halten des Bestandes unter der Prämisse, dass von diesem Emittenten keine weiteren Papiere gekauft werden, oder ein sukzessiver Abbau des Bestandes. In jedem Fall machen wir die Verschlechterung des ESG-Ratings auf unserer Webseite unter der Rubrik „Gläserne Bank“ kenntlich und dokumentieren dort auch die getroffenen Maßnahmen.



Sicherstellung der Menschenrechte

Maßnahmen zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen

Durch das EthikBank-Prinzip wird sichergestellt, dass durch unsere Geschäftstätigkeit grundsätzlich keine Menschenrechte verletzt werden.

In unserer Anlagepolitik, also unseren strengen sozial-ökologischen Anlagerichtlinien, sind auch die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen implementiert (siehe hierzu den Abschnitt „Beitrag zu den SDGs“). Wir verpflichten uns, die Menschenrechte nach den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte einzuhalten. Sowohl bei der Kreditvergabe, der Auswahl und Finanzierung von Eigenanlagen als auch im Wertpapiergeschäft werden die allgemeinen Menschenrechte berücksichtigt.

Die Verletzung der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts gilt grundsätzlich als Ausschlusskriterium. Dazu zählen die Prinzipien der Vereinten Nationen, welche die massive Gefährdung der Gesundheit oder des Lebens, Sklavenhaltung, körperliche Gewaltanwendung oder ihre Beauftragung sowie die massive Verletzung der Selbstbestimmungsrechte von Mitarbeitern oder Dritten verbieten. Ferner zählt hierzu das Übereinkommen über die Rechte der Kinder, die UN-Kinderrechtskonvention. Die geeignete Umsetzung der Prinzipien erfolgt anhand der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Damit Unternehmen nicht unter die Ausschlusskriterien der EthikBank fallen, müssen – entsprechend der Unternehmensgröße und der gegebenen Möglichkeiten – Grundsatzverpflichtungen in Bezug auf Menschenrechte eingegangen und Verfahren für ihre Einhaltung implementiert sein. Dies gilt sowohl für den eigenen Betrieb als auch für wesentliche Zulieferer. Bei Landraub, also der illegitimen Aneignung von Land ohne die freiwillige, informierte Zustimmung der betroffenen Bevölkerung, liegt ebenso ein Verstoß vor wie bei der Missachtung der Rechte lokaler und indigener Menschen. Dies betrifft auch die Nutzung von Waldflächen. Unternehmen, die kontroverse Aktivitäten in besetzten Gebieten tätigen, kommen für die

EthikBank nicht infrage. Sie verstoßen gegen die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Im Rahmen des Ratingprozesses wird auch überprüft, ob Unternehmen einen Prozess implementiert haben, der eine eventuelle Wiedergutmachung (z. B. Entschädigung) für negative Auswirkungen auf Menschenrechte umfasst, die das Unternehmen zu verantworten hat. Außerdem wird geprüft, ob Unternehmen den Rechten von Frauen ausreichende Aufmerksamkeit schenken, um Geschlechterdiskriminierung zu verhindern und Gleichberechtigung zu fördern.

Beim Staatenrating werden Research-Informationen der Nichtregierungsorganisation Freedom-House zu den politischen und zivilen Grundfreiheiten der Staaten einbezogen. Staaten, die als teilweise frei oder unfrei eingestuft werden, werden für die eigenen Geldanlagen ausgeschlossen.

Darüber hinaus legen wir beim Bezug von Produkten und Dienstleistungen einen besonderen Fokus auf ethisch einwandfreie Lieferanten und Dienstleister. Geschäfte mit Vertragspartnern, die die Menschenrechte im In- oder Ausland verletzen, sind absolut tabu. Die Beauftragung von Dienstleistern und Zulieferern erfolgt bevorzugt regional und national. Sofern möglich, konzentriert sich die Auswahl der Anbieter auf die genossenschaftliche Finanzgruppe. Somit wird das Risiko minimiert, dass bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen Menschenrechtsverletzungen zu befürchten sind. Mit den regionalen und nationalen Dienstleistern und Lieferanten werden keine gesonderten Menschenrechtsvereinbarungen geschlossen. Wir arbeiten bevorzugt mit Vertragspartnern, die uns bekannt sind, die unsere Werte teilen und – wo möglich – den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen entsprechen.



Innovation und Digitalisierung

Kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Kerngeschäfts

Neben der strategischen Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements bedarf es auch einer stetigen Weiterentwicklung und Innovation der angebotenen Bankprodukte, Verbundprodukte sowie der Dienstleistungen und Banking-Service-Anwendungen.

Im Bankbetrieb bieten wir ausschließlich ethisch-ökologische Produkte an. Diese werden stetig weiter an die Kundenbedürfnisse angepasst. Besonderen Stellenwert nimmt dabei die Automation und Digitalisierung von Produkten und Dienstleistungen sowie anderen Geschäftsprozessen ein.

In einem vergleichsweise kleinen Unternehmen wie der EthikBank braucht es keine formalen Prozesse für das Ideenmanagement oder Innovationen. Gute Ideen werden in persönlichen Gesprächen aufgenommen und bei Bedarf weiterverfolgt.

Der Trend hin zur verstärkten Nutzung von digitalen Bankdienstleistungen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 weiter verstärkt. Hierzu gehört das Online-Banking per Browser-Anwendung oder App, die Nutzung von Zahlungsverkehrssoftware sowie von kontaktlosen elektronischen Zahlverfahren.

Wir rechnen auch im Jahr 2024 damit, dass Kunden ihr Nutzungsverhalten weiter verändern und noch stärker auf digitale Angebote setzen werden. Diesen veränderten Kundenbedürfnissen soll durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der digitalen Vertriebskanäle und Onlinebanking-Anwendungen Rechnung getragen werden. Unterstützend soll die Kundenkommunikation über digitale sowie digital-persönliche Kanäle weiter ausgebaut werden. Das Ziel ist es, mit weiteren Online-Produktabschlussstrecken sowie fallabschließenden one-and-done-Serviceprozessen sowohl im Onlinebanking als auch in der BankingApp weiteres

Wachstum im deutschlandweiten Direktbankgeschäft zu generieren. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem genossenschaftlichen IT-Dienstleister ATRUVIA und dessen Partnerunternehmen. In dem veränderten Kundenverhalten sehen wir vor allem eine Chance: Indem unsere Bank die eigenen Prozesse weiter digitalisiert, können wir uns maßgeblich von Mitbewerbern abheben.

Auch in unseren Produktionsprozessen gewinnen Automation und Digitalisierung zunehmend an Bedeutung. Im Geschäftsjahr 2023 haben wir uns vorgenommen, die bankinternen Prozesse weiter zu optimieren und zu digitalisieren. Dafür haben wir in allen Schlüsselbereichen des Bankbetriebes Digitalisierungs- und Prozessbeauftragte installiert. Diese arbeiten in den verschiedenen Fachbereichen an der Optimierung und Weiterentwicklung von Produktabschlussstrecken, Marktfolge-Prozessen sowie bereichsübergreifenden Arbeitsabläufen.

Geschäftsbetrieb





Verantwortung im Alltag

Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb der EthikBank

Verantwortungsbewusstes Handeln ist fester Bestandteil unseres Unternehmensleitbildes und unseres Verhaltenskodexes. Diesem haben sich sowohl Vorstand als auch alle Mitarbeiter verpflichtet.



Wir bekennen uns zu der Verantwortung im Kampf gegen den Klimawandel und verpflichten uns daher zu einer ressourcenschonenden Wirtschaftsweise. Unsere Bank setzt sich für den Ausbau erneuerbarer Energien, für eine emissionsfreie Mobilität und für eine nachhaltige und regionale Beschaffung ein. Es ist unser klares Ziel, die CO₂-Emissionen maßgeblich zu reduzieren.

Als attraktiver, wertebundener Arbeitgeber legen wir großen Wert auf Gleichstellung, Familienfreundlichkeit, Aus- und Weiterbildung sowie Gesundheitsförderung.



Nachhaltige Grundsätze im Tagesgeschäft

Energieeffizienz, erneuerbare Energien und regionale Partnerschaften

Reduzierung des Energieverbrauchs und Ausbau erneuerbarer Energien

Neben der Reduzierung des Energieverbrauchs insgesamt verfolgen wir die Umstellung auf emissionsarme Energiequellen für den Bankbetrieb. So können die Umweltauswirkungen des Geschäftsbetriebs sukzessive reduziert werden.

Schon seit vielen Jahren beziehen wir zu 100 Prozent Ökostrom. Weiterhin betreiben wir eine eigene Photovoltaikanlage. Im Jahr 2023 haben wir die noch mit Erdgas betriebene Heizungsanlage des Firmensitzes um die Installation einer Wärmepumpe, die ebenfalls ausschließlich mit Ökostrom betrieben wird, ergänzt. So konnte der Verbrauch fossiler Brennstoffe gesenkt werden. Den Bezug von Strom, der aus fossilen Brennstoffen erzeugt wurde, schließen wir konsequent aus.

Emissionsfreier Fuhrpark

Im Jahr 2023 waren drei von vier Firmenfahrzeugen vollelektrisch. Lediglich ein Fahrzeug weist noch einen

hybriden Antrieb auf. Ziel ist es, spätestens bis zum Jahr 2030 den bankeigenen Fuhrpark emissionsfrei zu betreiben.

Mitarbeiter werden in einer Dienstreiserichtlinie angehalten, erforderliche Wegstrecken möglichst umweltschonend zurückzulegen.

Regionalitätsprinzip

Indem wir unsere Aufträge vorrangig an Unternehmen der Region Eisenberg vergeben, unterstützen wir das Regionalitätsprinzip. So setzen wir bei allen Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen auf die Kompetenz von regionalen, mittelständischen Unternehmen – idealerweise von Kunden unserer Bank. Darüber hinaus setzen wir auf nachhaltige Beschaffung. Auch hier spielt Regionalität eine wichtige Rolle. Wo immer es möglich ist, werden beim Einkauf Bio- oder ökozertifizierte Produkte bevorzugt.





Unsere erste CO₂-Bilanz

Erstellung und Validierung

Für das Geschäftsjahr 2022 haben wir erstmals eine CO₂-Bilanz für den Bankbetrieb erstellt. Diese wurde für das Bezugsjahr 2022² von KlimAktiv validiert. Die Validierung umfasste eine Vollständigkeits- sowie Plausibilitätsprüfung und untersuchte auch die Richtigkeit der Daten anhand von Originalbelegen der relevanten Aktivitätsdaten. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 werden aktuell validiert.

Die erfassten treibhausgasrelevanten Prozesse führen zu einem Corporate Carbon Footprint von 176,34 t CO₂e. Abzüglich des Klimainvests z. B. durch die PV-Anlage bleibt ein Ergebnis von 49,93 t CO₂e.

Scope	Kategorie	t CO ₂ e
Scope 1	Direkte Emissionen	48,84
	Stationäre Verbrennung – Wärme	40,57
	Mobile Verbrennung – Fuhrpark	8,26
	Verflüchtigungen	-
Scope 2	Energiebezogene indirekte Emissionen	0,20
	Strombezug	0,20
Scope 3	Andere indirekte Emissionen	127,30
Scope 3.1	Papierverbrauch	5,19
Scope 3.1	Druckerzeugnisse	3,50
Scope 3.1	Bezogene Informationstechnik	4,23
Scope 3.3	Vorkette der Energieträger	21,84
Scope 3.5	Abfall	1,69
Scope 3.6	Geschäftsreisen	3,09
Scope 3.7	Anfahrt der Mitarbeiter	87,76
Treibhausgasbilanz nach GHGP		176,34
Klima-Invest	Einspeisung Strom PV-Anlage	-124,79
	Kompensierte Logistik – DHL GoGreen	-0,07
	kompensierter Druck	-1,55
Klimabilanz		49,93

²Die Zahlen für den Ressourcenverbrauch in diesem Abschnitt stammen aus 2022, da die Angaben für 2023 zum Berichtszeitpunkt noch nicht vollständig vorliegen.



Natürliche Ressourcen

Inanspruchnahme im Geschäftsbetrieb

Betrachtet man unseren Geschäftsbetrieb gesondert, ergeben sich folgende Verbrauchswerte an Ressourcen für das Jahr 2022:

- Wärme: 141.816 kWh / Heizöl 5.536 l
- Strom: 97.751 kWh
- Abfall: Papier – 2.346 kg, Restmüll – 4.470 kg
- Wasser: 262 m³
- Papier: Werbemittel – 323.350 Blätter, Bürobedarf – 1.053.200 Blätter
- Es wird ausschließlich Ökopapier verwendet, auch bei Werbemitteln. Mit Ausbau der Digitalisierung wird eine deutliche Verringerung angestrebt





Ressourcenverbrauch

Unterteilung nach dem Greenhouse Gas Protocol

Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, stellen die meisten Unternehmen ihre Emissionen nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocols auf.

Dieses sieht eine Unterteilung der Emissionen nach sogenannten Sopes (Scope 1 bis 3) vor.

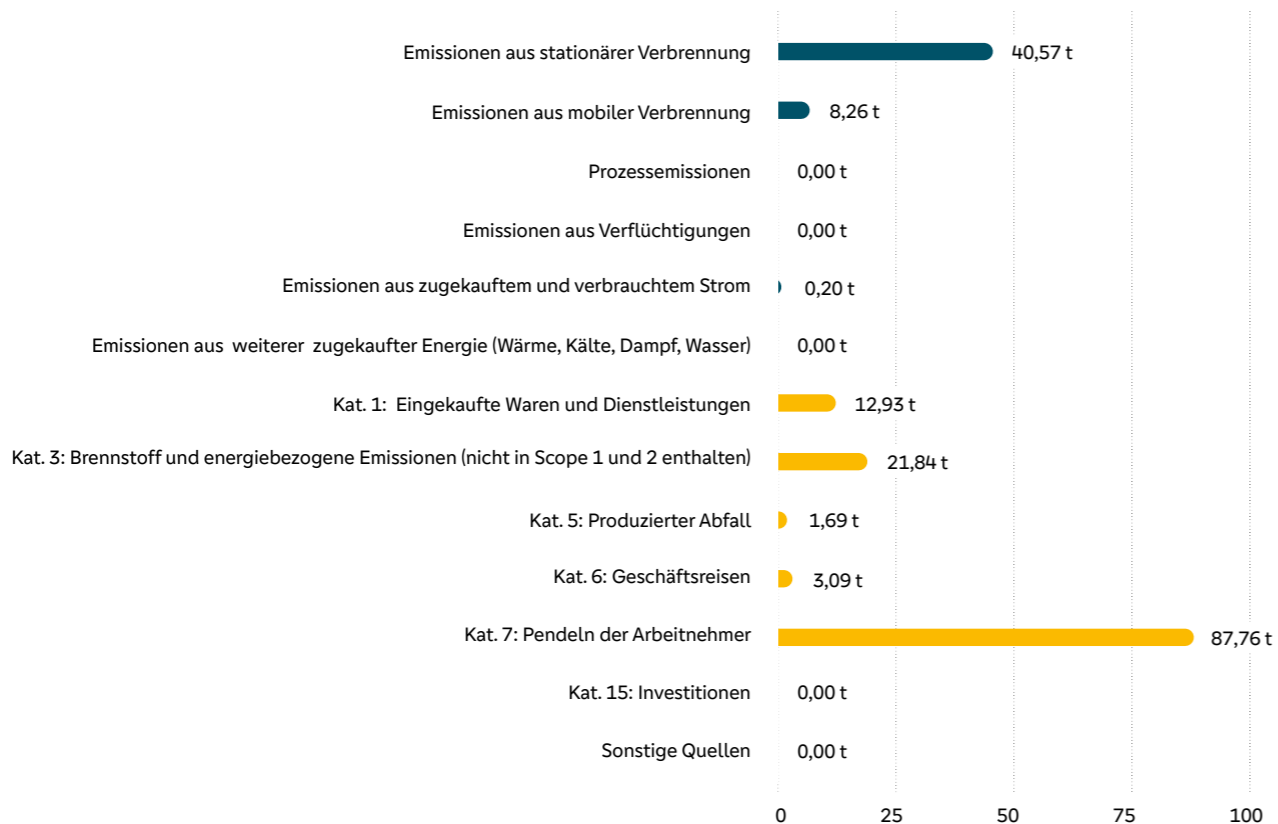
Scope 1: Direkte THG-Emissionen aus der Verbrennung von fossilen Brenn- und Treibstoffen stationär und mobil sowie Prozessemissionen und Verflüchtigungen von Kühl- und Kältemitteln

Scope 2: Indirekte THG-Emissionen aus der Erzeugung von zugekauftem Strom, Wärme oder Dampf

Scope 3: Andere indirekte THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (bspw. Rohstoffgewinnung, eingekaufte Waren, Logistik, Mobilität der Mitarbeiter, Nutzung der verkauften Produkte etc.)

Hiernach sieht das Ergebnis der Emissionen unserer Bank folgendermaßen aus:

Ergebnis	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Scope 1: Direkte Emissionen	48,84	27,69
Scope 2: Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie	0,20	0,11
Scope 3: Weitere indirekte Emissionen	127,30	72,19
Gesamte Emissionen	176,34	100,00



CO₂-Emissionen

Was wir in Zukunft vorhaben

Wir legen auch im Eigenbetrieb Wert auf eine ressourcenschonende Betriebsführung, unter anderem durch Elektromobilität im bankeigenen Fuhrpark.



Im Gegensatz etwa zu Industrieunternehmen stehen wir als Finanzdienstleister nicht vor der Herausforderung, umfangreiche Ressourcen in der Produktion zu verbrauchen und einen entsprechend hohen CO₂-Ausstoß zu verursachen. Dennoch spielen Ressourcenverbrauch und die Verursachung von CO₂-Ausstößen auch im Geschäftsbetrieb der EthikBank wie dargestellt eine Rolle.

Um das ganze quantifizierbar zu machen haben wir für das Jahr 2022 erstmals eine CO₂-Bilanz erstellt. Die Bilanz für 2023 befindet sich noch in der Validierung.

Aktuell rechnen wir damit, dass unsere CO₂-Bilanz für das Geschäftsjahr 2023 aufgrund bestimmter Maßnahmen reduzierte Verbrauchswerte bei einigen Ressourcen aufweisen wird. So wurde im letzten Jahr eine Wärmepumpe in der Bank installiert. Des Weiteren ist die Belegschaft dazu angehalten, den Papierverbrauch im täglichen Geschäftsbetrieb soweit möglich zu reduzieren.

Derzeit fehlt noch eine klar formulierte Zielsetzung oder Richtlinie in Bezug auf eine angestrebte Reduzierung der direkten und indirekten von unserer Bank verursachten CO₂-Emissionen. Dies werden wir im Geschäftsjahr 2024 nachholen.



Unsere Personalstrategie

Nachhaltige Mitarbeiterführung und -bindung

Auch intern sind die nach außen getragenen ethischen Grundsätze gelebte Praxis. Wir stehen für ein ethisch-ökologisch ausgerichtetes Bankgeschäft, das die Vielfalt schätzt und den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns stellt. Ein besonderer Fokus liegt deshalb auch auf einer nachhaltigen Personalpolitik.

Die Unternehmenskultur ist geprägt von Vertrauen und respektvollem, wertschätzendem Umgang miteinander. Wir legen großen Wert auf eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, den persönlichen Austausch sowie auf flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege. Dabei bietet unsere Bank als Arbeitgeber ein vielseitiges Aufgabenspektrum mit großen Gestaltungs- und Entscheidungsspielräumen. Das Einbringen eigener Ideen ist ausdrücklich erwünscht.

Aufgrund der Unternehmensgröße kennen sich alle Mitarbeiter persönlich. Das kollegiale und familiäre Arbeitsklima im Unternehmen wird durch gemeinsame Veranstaltungen, zum Beispiel durch einen jährlichen Betriebsausflug oder eine Weihnachtsexkursion, gefördert.

Die wichtigste Ressource der EthikBank sind qualifizierte Mitarbeiter. Sie zu gewinnen, zu fördern und an das Unternehmen zu binden, ist die wichtigste Herausforderung für das Unternehmen. Um dies zu erreichen, bieten wir sichere, unbefristete Anstellungsverhältnisse in Voll- oder Teilzeit, attraktive Festgehälter (inklusive 13. Monatsgehalt) und vermögenswirksame Leistungen in voller Höhe. Außerdem sind 30 Tage Urlaub – plus Bankfeiertage am 24. und 31.12.–, flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und HomeOffice Teil des Angebots.

Zum 31.12.2023 zählte die EthikBank 60 Beschäftigte sowie sieben Auszubildende. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter im Jahr

2023 betrug 13,75 Jahre. Dieser Wert zeugt von großer Betriebstreue und einer echten Verbundenheit der Mitarbeiter mit der Bank.

Unsere Personalausstattung ist den Aufgaben angemessen. Ziel ist es, den Personalbestand konstant zu halten. Dabei soll die Effizienz durch weitere Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse kontinuierlich verbessert werden. Gewährleistet wird dies über die konsequente Umsetzung der Angebote der genossenschaftlichen Digitalisierungsoffensive.

2024 soll ein Code of Conduct erarbeitet werden, in dem verschiedene bereits existierende Verhaltensrichtlinien, wie beispielsweise das Unternehmensleitbild, Vorschriften zur Geldwäscheprävention oder zum Whistleblowing, zusammengeführt werden.

Schwerpunkte in der Personalarbeit bilden:

- Chancengleichheit
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Ein faires und transparentes Vergütungssystem
- Die Gesundheitsförderung im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie
- Die fachliche und persönliche Weiterqualifikation der Mitarbeiter



Gleichberechtigung und Chancengleichheit

Wir fördern alle Menschen

Da in einer Bank eine Vielzahl von Spezialisierungen benötigt werden, arbeiten ganz unterschiedliche Arbeitnehmer mit ganz unterschiedlichen Ausbildungen und Qualifikationen für die EthikBank. Gleichberechtigung und Chancengleichheit werden gefördert, indem Menschen nach ihren Fähigkeiten und ihrer Qualifizierung, aber unabhängig von Geschlecht, Herkunft, gesundheitlichen Voraussetzungen, Religion, Kultur oder sexueller Orientierung, beschäftigt werden.

Flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten und Teilzeit-Angebote begünstigen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch bei Führungskräften sind Teilzeit-Modelle üblich. Der Anteil der Frauen in Führungspositionen liegt bei 75 %. Eine konkrete Zieldefinition hierfür ist nicht erforderlich, da unabhängig vom Geschlecht das Leistungsprinzip gilt.

Gleichstellung zwischen allen Geschlechtern

Die EthikBank bekennt sich ausdrücklich zu einer Gleichbehandlung der Geschlechter und einer Null-Toleranz-Politik gegenüber jeglichen Formen der Diskriminierung im Beschäftigungsverhältnis. Dies schließt selbstverständlich auch verbale, physische und sexuelle Belästigungen sowie Gewalt ein.

Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern meint, dass alle Geschlechter die gleichen Rechte, Pflichten und Chancen haben. Die Gleichberechtigung von Männern, Frauen und non-binären Personen

stellt für uns ein Menschenrecht dar. Gleichberechtigung setzt voraus, dass die Rechte der Geschlechter, ihre Pflichten und Chancen nicht davon abhängen, ob sie als Mann oder Frau oder mit einem non-binären Geschlecht geboren wurden.

Wir bekennen uns zu allen wichtigen internationalen Konventionen einer zielgerichteten Gleichstellungspolitik (z. B. UN-Konventionen, OECD-Richtlinien, Global Compact, ISO und ILO-Normen). Dazu gehört auch ein Verbot jeglicher Diskriminierung – sowohl im eigenen Geschäftsbetrieb als auch bei den investierten Unternehmen im Kreditgeschäft und bei den Eigenanlagen.

Wir garantieren einen gleichberechtigten Zugang von Frauen und Männern in Führungspositionen und verpflichten uns gleichzeitig zu einer Beteiligungsquote von mindestens 30 % je Geschlecht.

Die Leitungs- und Führungspositionen in der EthikBank waren im Jahr 2023 wie folgt besetzt:

Kennzeichen	Anzahl Männer	Anzahl Frauen	Frauenquote
Aufsichtsrat	4	3	43%
Vorstand	2	1	33%
Führungspositionen	3	9	75%

Stand: 31.12.2023



Familienfreundliche Personalpolitik

Privates und Beruf im Einklang

Wir legen großen Wert darauf, unseren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Neben einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung im Rahmen von Arbeitszeitkonten bieten wir die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und zum HomeOffice an.

Im Rahmen der familienfreundlichen Personalpolitik bietet unsere Bank allen Beschäftigten grundsätzlich die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung. Darüber hinaus begleiten wir unsere Mitarbeiter mit entsprechenden Hilfestellungen und Angeboten aktiv durch alle Lebensphasen, sei es bei Ausbildung oder Studium, der Familiengründung, im Krankheitsfall oder bei der Pflege von nahen Angehörigen. Insbesondere ist der berufliche Wiedereinstieg auf der angestammten Stelle – und auf Wunsch gern auch in Teilzeit – garantiert, vor allem nach der Elternzeit. Dies gilt ausdrücklich auch für Führungspositionen.

Im Jahr 2023 arbeiteten insgesamt 47,7 Prozent der Mitarbeiter in Teilzeit. Weiterhin nutzten 22 Mitarbeiter (36,7 %) die Möglichkeit des mobilen Arbeitens und arbeiten tageweise aus dem HomeOffice.

Insgesamt zwei Mitarbeiter (3,33 %) waren im Jahr 2023 in Elternzeit.



Unser nachhaltiges Vergütungssystem

Transparenz und Fairness bei der Bezahlung

Ein faires und transparentes Vergütungssystem ist für uns selbstverständlich und zeugt von einem wertschätzenden Umgang mit unseren Mitarbeitern. Aus diesem Grund zahlen wir allen Mitarbeitern ein Festgehalt. Dies gilt ausdrücklich auch für Führungskräfte und den Vorstand.

Die Höhe der Gehälter richtet sich nach der Qualifizierung und der ausgeübten Stelle und/oder Funktion der Mitarbeiter im Unternehmen. Das Vergütungssystem ist ausdrücklich geschlechterneutral, nach Leistung und Qualifikation, ausgestaltet. Entsprechend gibt es in unserer Bank keinen (bereinigten) Gender-Pay-Gap. Bei der Bezahlung wird zwischen sieben unterschiedlichen Qualifizierungsstufen unterschieden, vom Berufseinsteiger bis zum Vorstand. Für jede Qualifizierungsstufe gibt es mögliche Funktionszulagen, die eine ausgeübte Stelle, eine spezielle Funktion (z. B. Beauftragte) oder eine Führungsspanne honorieren. Alle Gehälter kommen 13 mal pro Jahr zur Auszahlung. Die geltenden Gehaltsregeln sind in der Vergütungsordnung unserer Bank festgeschrieben. Diese wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf überarbeitet. Außerdem wird der Einsatz der Mitarbeiter honoriert, indem die Gehälter bereits am 16. eines jeden Monats gezahlt werden. Zuzüglich zum Festgehalt gibt es variable Vergütungsbestandteile in Form von Ermessenstantien und leistungsorientierten Gehaltsbestandteilen. Deren Höhe ist durch die Vorgaben der Institutsvergütungsverordnung streng reglementiert. Darüber hinaus belohnt unsere Bank treue Mitarbeiter regelmäßig durch jährliche prozentuale Gehaltssteigerungen, sofern unsere wirtschaftliche Entwicklung dies zulässt.

Die Ausgestaltung der Vergütungs- und Anreizsysteme ist konsistent zu den strategischen Zielen in der Geschäfts- und Risikostrategie. Das Vergütungssystem ist auf eine nachhaltige Entwicklung der Bank ausgerichtet. Es werden keine Anreize zur negativen Beeinflussung unserer Risiko-, Kapital- und Liquiditätsstruktur gesetzt. Die Angemessenheit der Vergütungssysteme wird jährlich überprüft. Über das Ergebnis dieser Angemessenheitsprüfung wird der Aufsichtsrat mindestens einmal jährlich informiert.

Vielfältige Benefits

Neben einem attraktiven Festgehalt gewährt unsere Bank zahlreiche weitere Benefits. So zahlen wir allen Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen in voller Höhe. Darüber hinaus wertschätzen wir die Arbeit der Angestellten durch zahlreiche weitere freiwillige Leistungen:

- Kostenfreies Girokonto, auch für den Ehe- bzw. Lebenspartner
- Zinsvorteile auf Geldanlagen und Finanzierungen der EthikBank
- Weitere Mitarbeitervorteile bei Angeboten aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe
- Attraktive Gruppenversicherungstarife für Krankenzusatz- und Pflegeversicherung
- Zuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Monatlicher steuerfreier Sachbezug via Edenred CityCard
- Arbeitgeberzuschuss zum Bike- / E-Bike-Leasing
- Und vieles mehr

Wir legen Wert auf eine faire Vergütung. Die innerbetriebliche Spanne zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Gehalt beträgt 4,4. Die Spanne gilt als Indikator für eine gerechte Vergütung und bezeugt die Fairness unseres Vergütungssystems. Wir haben ganz bewusst kein speziell auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Anreizsystem. Das ist nicht nötig, denn Nachhaltigkeit ist die grundlegende strategische Ausrichtung unserer Bank. Somit sind alle unsere Geschäfte auf Nachhaltigkeit im Sinne der strengen ethisch-ökologischen Anlagerichtlinien hin orientiert. Individuelle Zielvorgaben zur Erreichung bestimmter Umsatz- oder Verkaufszahlen gibt es nicht. Das sichert eine faire Betreuung der Kunden und motiviert die Mitarbeiter, Entscheidungen werte- und nicht profitorientiert zu treffen.



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sicher und gesund durch den Arbeitstag

Die Gesundheit der Mitarbeiter liegt der EthikBank am Herzen. Deshalb wurden umfangreiche Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz etabliert. Unsere arbeitsmedizinische sowie sicherheitstechnische Betreuung übernehmen externe Fachleute.



Ein bankinterner Arbeitsschutzausschuss mit der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit gewährleistet einen regelmäßigen und engen Austausch. Neben der Durchführung der Risikoanalyse berät der Arbeitsschutzausschuss vierteljährlich über Anregungen, neue gesetzliche Notwendigkeiten sowie deren bestmögliche Umsetzung. Darüber hinaus finden regelmäßig Arbeitsschutz-Belehrungen für die Mitarbeiter statt.

Das strategisch ausgerichtete betriebliche Gesundheitsmanagement unserer Bank hat die gesundheitsgerechte Gestaltung von Arbeit und Organisation zum Ziel und ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Die betriebliche Gesundheitsförderung umfasst

gezielte Maßnahmen in den Handlungsfeldern Bewegung, Resilienz, Ernährung und Prävention.

Am 23. und 28. März 2023 fanden unsere jährlichen Gesundheitstage statt. In Form von Vorträgen und Workshops wurden die Bereiche Ergonomie, Bewegung und Augengesundheit aufgegriffen. Darüber hinaus wurde eine Fußdruckmessung vom Laufflabor Jena, ein Wirbelsäulenscreening sowie ein HRV-Screening (Messung der Herzfrequenzvariabilität) angeboten. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Augenuntersuchungen inklusive Netzhautscreening durch einen Optometristen. Abgerundet wurde das Angebot durch einen Yogakurs. Dieser wurde im Anschluss für zehn weitere Wochen fortgeführt.

Im Jahr 2023 bildeten wir zwei Ersthelfer aus.



Personalentwicklung

Unsere Investition in die Zukunft

Die Qualifikation der Mitarbeiter wurde als bedeutsamster nichtfinanzieller Leistungsindikator identifiziert, der die Entwicklung unserer Bank maßgeblich beeinflusst.

Die Mitarbeiterqualifikation ist ein wichtiges Element zur Umsetzung unserer Strategie. Durch die Aus- und Fortbildung wird die erforderliche Qualifikation der Mitarbeiter für ihre jeweilige Position gewährleistet. Strategisches Ziel ist es deshalb, die Mitarbeiterqualifikation durch ein regelmäßiges Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebot kontinuierlich auszubauen. Alle unsere Mitarbeiter haben einen vertraglich festgelegten Anspruch auf Fortbildung.

Daher investieren wir fortlaufend in die Weiterbildung unserer Belegschaft. Das Angebot an Personalentwicklungsmaßnahmen ist vielfältig. Es umfasst interne Schulungen und Coachings, externe Seminare, Webinare, Kommunikations- und Anwender-Schulungen, nebenberufliche Qualifizierungen sowie berufs begleitende Studiengänge, etwa zum Bankfachwirt oder Bankbetriebswirt. Die Weiterbildungskosten trägt dabei die Bank.

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 85.000 Euro in die Personalentwicklung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter investiert. Dies entspricht einem durchschnittlichen Weiterbildungsbudget pro Kopf in Höhe von 1.400 Euro. Insgesamt wurden 1.050 Weiterbil-

dungsstunden absolviert (17,5 Stunden pro Mitarbeiter). Dies entspricht durchschnittlich einer Anzahl von 2,2 Seminartagen je Beschäftigtem.

Einmal jährlich besprechen die Mitarbeiter im Rahmen eines Personalentwicklungsgesprächs ihre individuellen Weiterentwicklungsbedürfnisse mit ihrer Führungskraft. In diesem werden konkrete Ziele vereinbart und Personalentwicklungsmaßnahmen, z. B. Coachings oder Seminare, geplant.

Auch bei der Nachwuchsförderung engagieren wir uns überdurchschnittlich. Ziel ist es, den zukünftigen Fachkräftebedarf über die Ausbildung bankeigener Mitarbeiter abzudecken. Entsprechend legen wir großen Wert auf die Ausbildung von Bankkaufleuten. Ende 2023 beschäftigten wir insgesamt sieben Auszubildende, dies entspricht einer Ausbildungsquote von 12 Prozent, was deutlich über dem Durchschnitt liegt. Auch die Übernahmequote ist hoch und lag im Jahr 2023, wie auch schon im Jahr 2022, bei 100 Prozent. Einem Mitarbeiter haben wir im Jahr 2023 das berufsbegleitende Studium zum Bankfachwirt finanziert.

Wie gut die Personalentwicklung unserer Bank funktioniert, zeigt die Tatsache, dass alle drei Mitglieder des Vorstands aus den eigenen Reihen heraus entwickelt wurden.



Integrität und Gesetzeskonformität: Compliance

Maßnahmen zur Einhaltung und Kontrolle der rechtlichen Vorgaben

Unter unternehmerischer Verantwortung verstehen wir eine wertebasierte Unternehmensführung, die integres und gesetzeskonformes Verhalten sicherstellt. Bei der Ausübung der Tätigkeiten (und in allen anderen Bereichen des unternehmerischen Handelns) halten wir uns an geltende Gesetze und Vorschriften, unsere internen Richtlinien sowie an selbstverständliche ethische Prinzipien. Diese Verpflichtung beinhaltet auch, dass wir keine kontroversen Wirtschaftspraktiken betreiben.

Beschwerdemechanismen für Kunden

Die EthikBank verfügt über wirksame Beschwerdemechanismen für Einzelpersonen und Gemeinschaften auf operativer Ebene. Sie sind in dem Dokument [Kundeninformation – Veröffentlichung über das Verfahren zu Beschwerdebearbeitung](#) öffentlich niedergelegt, ihre Wirkungsweise ist klar kommuniziert.

Compliance

Um Risiken entgegenzuwirken, die sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, verfügen wir über eine Compliance-Funktion. Diese implementiert wirksame Verfahren zur Einhaltung der für das Institut wesentlichen rechtlichen Regelungen und Vorgaben sowie entsprechende Kontrollen.

Die Compliance-Funktion umfasst insbesondere die Prävention und Aufdeckung von Geldwäsche und sonstigen Straftaten sowie die Einhaltung der kapitalmarktrechtlichen Verhaltens- und Organisationsanforderungen, des Verbraucherschutzes, der Informationssicherheit und des Datenschutzes.

Die Gesamtverantwortung für die Einhaltung der ethischen Grundsätze sowie der Gesetze und internen Arbeitsanweisungen trägt der Vorstand.

Interne Richtlinien

Zur Sicherung eines ethischen und gesetzeskonformen Verhaltens wurden ein Verhaltenskodex sowie Mitarbeiterleitlinien und Organisationsanweisungen entwickelt. Deren Einhaltung wird zum Teil durch Selbstkontrollen, durch die Compliance-Organisation und die Interne Revision überwacht. Mitarbeiter erhalten zu diesen Themen in unterschiedlichem Turnus Schulungen.

Hinweisgebersystem

Wir haben bei der Compliance-Stelle ein Hinweisgebersystem eingerichtet. Entsprechend den Vorschriften besteht ein Prozess, der es Mitarbeitern unter Wahrung der Vertraulichkeit ihrer Identität ermöglicht, über ethische oder rechtliche Verstöße zu berichten. Die Compliance-Stelle ist verpflichtet, solchen Hinweisen nachzugehen.

Bußgelder

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Bußgelder oder nichtmonetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich gegen die EthikBank verhängt.



Datenschutz

Vertraulichkeit, Verantwortung und Verlässlichkeit

Wir schätzen das Vertrauen, das uns mit der Zurverfügungstellung von Daten entgegengebracht wird. Deswegen gehen wir verantwortungsvoll mit personenbezogenen Daten von Kunden, Geschäftspartnern sowie Mitarbeitern um.

Eine Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe von Kundendaten findet nur statt, wenn die Berechtigung dazu vorliegt. Unsere Bank trägt die Verantwortung, dass Daten angemessen aufgenommen, gespeichert und gelöscht werden, immer in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen.

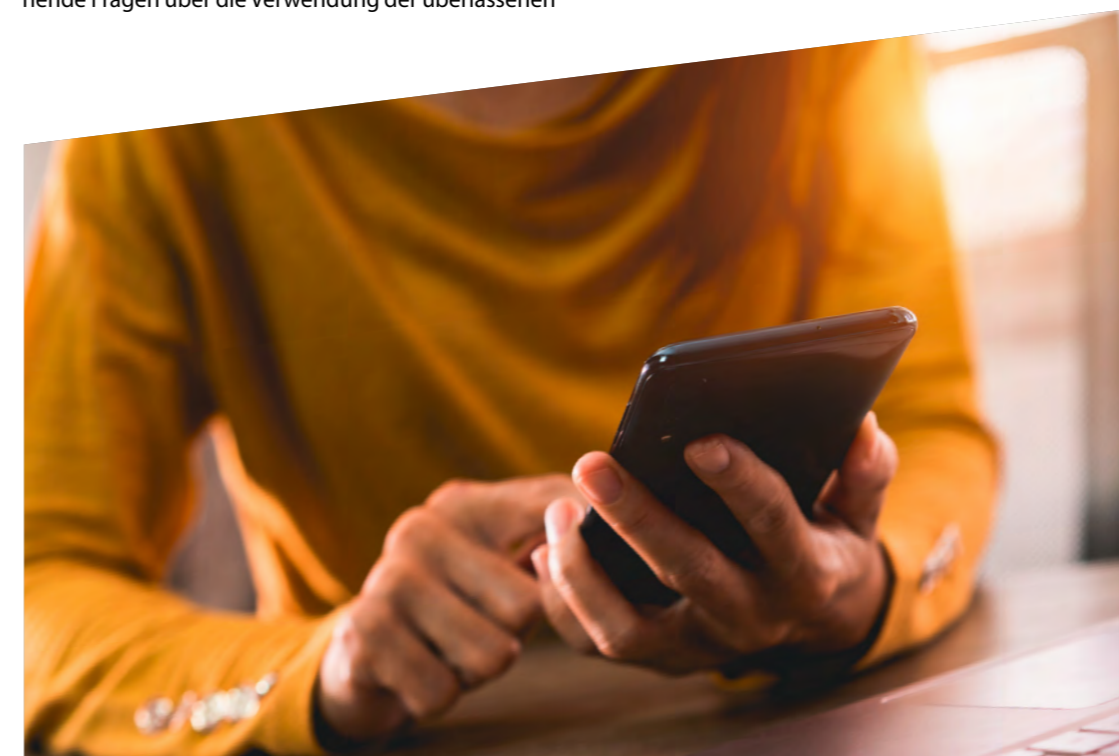
Die Verantwortung für die Einhaltung der gesamten datenschutzrechtlichen Vorgaben liegt beim Unternehmen und ist von jedem einzelnen Mitarbeiter entsprechend der hierfür vorgesehenen Regelungen umzusetzen. Die Mitarbeiter werden regelmäßig zum Datenschutz unterrichtet und zur Einhaltung des Datengeheimnisses – auch über die berufliche Tätigkeit hinaus – verpflichtet.

Wenn Betroffene Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten geltend machen wollen oder weitergehende Fragen über die Verwendung der überlassenen

Daten aufkommen, wird auf die Datenschutzbestimmungen unter www.ethikbank.de/datenschutz.html hingewiesen und die Kontaktaufnahme zum externen Datenschutzbeauftragten unterstützt, der als Spezialist die Einhaltung der Anforderungen überwacht und als Ansprechpartner für Datenschutzbelange unserer Bank, aber auch für Kundenabfragen zur Verfügung steht.

Unsere Webseite ist barrierefrei, sie verwendet ausschließlich technisch notwendige Cookies. Durch die hohen Sicherheitsanforderungen werden die Daten der Kunden und Partner gut geschützt.

Im Jahr 2023 kam es zu einer unbegründeten Beschwerde von externen Parteien bezüglich der Verletzung des Rechtes auf Auskunft. Schutzverletzungen wurden im Jahr 2023 nicht registriert.





Betrugsprävention und Bestechung

Unsere Garantie für Integrität

Unsere Bank hat hohe ethische Standards und ist sich ihrer Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern bewusst. Innerhalb des Verantwortungsbereiches werden keine Bestechung, Korruption oder sonstigen strafbaren Handlungen geduldet.

Für die Unterstützung und Förderung von betrugspräventiven Maßnahmen wurde eine verantwortliche Stelle eingerichtet. Zur Aufklärung von Verdachtsfällen von Betrug und Korruption gibt es in unserer Bank verbindliche Regeln und Verfahren. Verdachtsmomente werden unverzüglich an die verantwortliche Stelle im Haus und auch an die zuständigen Behörden gemeldet.

Mitarbeiter nehmen keine Geschenke und sonstigen Vorteile an, die geschäftliche Entscheidungen beeinflussen können, und es werden keine solchen Aufmerksamkeiten an Dritte vergeben. Für die Annahme und Gewährung von Vorteilen gilt eine Richtlinie, welche von Mitarbeitern, Führungskräften und den Mitgliedern des Vorstands eingehalten wird.



Sicher vor Geldwäsche

Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Wir lassen uns nicht für Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung benutzen. Deshalb sind angemessene Sicherungssysteme und Maßnahmen eingerichtet, um das Einschleusen krimineller Gelder in den legalen Wirtschaftskreislauf und die Unterstützung terroristischer Aktivitäten zu verhindern.

Alle Mitarbeiter, die für die Eröffnung und Führung von Kundenkonten zuständig sind oder die Befugnis zur Durchführung von Transaktionen haben, werden regelmäßig über Methoden der Geldwäsche und die gesetzlichen Pflichten unserer Bank unterrichtet. Bei den Geschäftsbeziehungen und insbesondere bei Transaktionen wird auf Verdachtskriterien für Geldwäsche sowie auf die Einhaltung geltender Finanzsanktionen geachtet. Verdachtsfälle werden bei den zuständigen Strafverfolgungsbehörden unverzüglich zur Anzeige gebracht.



Priorität Kundeninteressen

Unser Umgang mit Interessenkonflikten

Die Interessen der Kunden stehen im Mittelpunkt des Handelns unserer Bank. Im alltäglichen Bankgeschäft können in vielen Situationen Konflikte zwischen Bank, Mitarbeitern und Kunden entstehen. Wir tun alles, um diese Interessenkonflikte zu erkennen, zu steuern und zu vermeiden.

Lassen sich Interessenkonflikte nicht vermeiden, wird dies offen kommuniziert und gemeinsam mit den verantwortlichen Stellen unserer Bank nach geeigneten Maßnahmen gesucht. Die Kenntnisse und Erfahrungen des einzelnen Kunden werden in der Kundenbeziehung berücksichtigt und für den Kunden nachvollziehbar dokumentiert. Die Kunden werden ausdrücklich über Kosten, Nebenkosten und Preise informiert, und sie erhalten alle weiteren notwendigen Informationen.

Kapitalmarkt-Compliance und Zuwendungen, welche unsere Bank im Rahmen von Wertpapierdienstleistungen erhält, werden dem Kunden offengelegt. Besteht die Gefahr, dass eine Zuwendung die Objektivität und Unabhängigkeit beeinflusst, wird diese nicht angenommen.

Sämtliche Formen der Marktmanipulation sind den Mitarbeitern untersagt. Mitarbeitergeschäfte und Eigengeschäfte werden nicht ausgeführt, wenn diese unserer Bank einen Vorteil gegenüber den Kunden verschaffen oder Zweifel an der Vertrauenswürdigkeit unseres Hauses oder unserer Mitarbeiter aufkommen könnten.

Die Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen personenbezogenen Vorteilen, die Mitarbeitern im Hinblick auf ihre Tätigkeiten angeboten werden und die über das im Rahmen von Geschäftsbeziehungen übliche Maß hinausgehen, ist unzulässig.

Die Annahme einer üblichen und angemessenen Bewirtung aus Anlass oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeiten ist gestattet.





Verantwortungsvolle Steuerpraxis

Unsere Verpflichtung zur Einhaltung rechtlicher Standards und ethischer Grundsätze

Wir sind ausschließlich in Deutschland tätig und steuerpflichtig. Wir haben keine Niederlassungen im Ausland. Wir haben keine Vorteile gegenüber anderen in Deutschland steuerpflichtigen Unternehmen. Wir haben keine Tochtergesellschaften oder Beteiligungen in Steueroasen bzw. an Schattenfinanzplätzen zur Steuervermeidung oder Steuerhinterziehung und bieten diese Dienstleistung auch unseren Kunden nicht an.

Unsere Bank erbringt keine Finanzdienstleistungen für Unternehmen in Steueroasen. Wir haben uns in Bezug auf Geldwäsche in vollem Umfang den rechtlichen Vorgaben in Deutschland verpflichtet, die auch die detaillierte Offenlegung aller wirtschaftlich Berechtigten vorsehen, ebenso von deren Eigentums- bzw. Stimmrechtsanteilen sowie der Unternehmensstruktur und deren Aktivitäten.

Wir beraten grundsätzlich keine Unternehmen, die über die Ausgestaltung globaler Konzernstrukturen die Zielsetzung verfolgen, Steuern zu vermeiden oder zu hinterziehen. Unternehmen, die eine solche Praxis an den Tag legen, kommen für Investitionen nicht in Frage. Im Rahmen des Ratingprozesses von Banken wird zudem die Offenlegung von Konzernstrukturen geprüft. Das umfasst auch alle direkt und indirekt gehaltenen Beteiligungen und Tochtergesellschaften, deren konkrete Geschäftsaktivitäten bzw. Funktionen, ihre wirtschaftlich Berechtigten; außerdem die Länderberichterstattung in Bezug auf Umsätze, Vollzeit-äquivalente, Gewinne, erhaltene Subventionen und Steuerzahlungen. Bei allen Unternehmen wird zudem

die Offenlegung von etwaigen Rechtsstreitigkeiten, Schiedsverfahren und Urteilen gegen das Unternehmen oder eine seiner Tochtergesellschaften geprüft.

Ferner wird die Installation von anonymen Hinweisgebersystemen im Rahmen der allgemeinen Prüfung von Compliance-Systemen untersucht. Aggressive Steuervermeidungspraktiken und die Nutzung künstlicher Unternehmensstrukturen zum ausschließlichen Zweck einer Reduktion der Steuerlast gelten grundsätzlich als Ausschlusskriterium. Die Steuertransparenz von Unternehmen und das Vorhandensein von Standorten in Schattenfinanzplätzen wird im Ratingprozess von MESG durch die imug rating GmbH abgedeckt. So wird untersucht, inwiefern für das gesamte Unternehmen oder Teile davon Steuerquoten in Bezug auf Regionen, einzelne Länder oder nur ausgewählte Länder berichtet werden, wie hoch die Ratio zwischen der länderbezogenen Steuerquote und der Gesamtsteuerquote des Unternehmens ist und ob bzw. welche Gründe von den Unternehmen für signifikante Unterschiede angegeben werden.



Kundenprobleme im Mittelpunkt

Unser Beschwerdemanagement

Die Zufriedenheit der Kunden steht für uns jederzeit an erster Stelle. Wir haben ein zentrales Beschwerdemanagement eingerichtet, an das sich Kunden und Interessenten wenden können. Wir informieren hierüber über unsere Webseite und in unseren Kundeninformationen.

Das zentrale Beschwerdemanagement hat den Auftrag sicherzustellen, dass Hinweise objektiv und unter Wahrung des Kundeninteresses überprüft und beurteilt werden. Dabei werden die dezidierten Bestimmungen über die Dokumentation, Bearbeitung und Beantwortung von Hinweisen und Beschwerden befolgt. Hinweisen und Beschwerden wird unverzüglich nachgegangen. Hinweisgebende bzw. beschwerdeführende Personen werden über die weitere Verfahrensweise zu ihrem Anliegen informiert. Das Beschwerdemanagement unserer Bank wird unterstützt durch ein externes Streitschlichtungs- und Beschwerdeverfahren bei der Deutschen Bundesbank. Die EthikBank respektiert regelmäßig deren Entscheidungen.

Die Funktionsfähigkeit des Beschwerdemanagements wird im Rahmen interner und externer Prüfungen überprüft und beurteilt. Die Erkenntnisse aus der Beschwerdebearbeitung werden auch von unserer Compliance berücksichtigt und fließen hierüber in die Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat ein.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig zu diesen Themen geschult und dafür sensibilisiert, achtsam bezüglich möglicher Verstöße zu sein.



Kommunikation
und Engagement





Die Gläserne Bank

Neue Maßstäbe in Sachen Transparenz

Auch beim Thema Kommunikation mit den Interessensgruppen ist das grundsätzliche Prinzip der „Gläsernen Bank“ entscheidend. Wir legen Wert auf ein Höchstmaß an Transparenz. Das bedeutet, dass jeder Kundenkredit, jede Kapitalmarktanlage und jede Beteiligung auf der Webseite veröffentlicht werden.

Das **Unternehmensleitbild** unserer Bank ist bereits heute auf der Webseite veröffentlicht. Unabhängige Wirtschaftsprüfer prüfen einmal jährlich die praktische Einhaltung der ethisch-ökologischen Anlagerichtlinien bei den Kundenkrediten und den bankeigenen Wertpapieranlagen. Die entsprechenden Testate veröffentlichen wir ebenfalls auf der **Webseite**.

Jeder Kunde, jeder Mitarbeiter und alle weiteren Interessierten können nachvollziehen, wie wir arbeiten. Damit setzt die EthikBank neue Standards im Bereich des ethischen und ökologischen Bankings.

Als nachhaltiger Finanzdienstleister mit genossenschaftlichen Strukturen ergeben sich nachfolgend vier wichtige Anspruchsgruppen, zu denen wir in einem engen Verhältnis stehen:

- Unsere Mitglieder
- Unsere Kunden
- Unsere Mitarbeiter
- Die Zivilgesellschaft in Deutschland

Unsere Mitglieder: Das Fundament

Zu einer nachhaltigen Bank gehört auch eine demokratische Eigentümerstruktur. Wir sind vollkommen unabhängig, unsere Bank gehört seit jeher unseren aktuell ca. 3.600 Mitgliedern aus der Region Eisenberg. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Privatpersonen. Firmen oder sonstige Anteilseigner finden sich in der Eigentümerstruktur nicht wieder. Nur so kann eine Bank ihre geschäftspolitische und geistige Unabhängigkeit wahren.

Alle Mitglieder sind gleichberechtigt und besitzen genau eine Stimme, unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile. Damit hat jeder gleich viel Einfluss, und niemand bestimmt über den anderen. Wir leben Basisdemokratie, die Mitglieder haben ein Informations- und Mitspracherecht und werden einmal jährlich zur Generalversammlung der Bank eingeladen. Im Sinne unseres satzungsgemäßen Förderauftrages genießen unsere Mitglieder zahlreiche finanzielle Vorteile.

Kunden im Fokus: Gemeinsam zur Service-Exzellenz

Ein besonderer strategischer Schwerpunkt liegt auf der konsequenten Ausrichtung unseres Produkt- und Dienstleistungsangebots an den Bedürfnissen unserer Kunden. Kundenwünsche werden als Ansporn verstanden. Deshalb stehen wir mit ihnen in regelmäßigem Austausch und fordern aktiv deren Feedback ein. Dies tun wir über die bankeigenen Social-Media-Kanäle, über E-Mail-Newsletter und über den EthikBank-Blog. Darüber hinaus rufen wir unsere Kunden regelmäßig dazu auf, die Produkte, Dienstleistungen und den Service der EthikBank zu bewerten, zum Beispiel online über Google, Utopia oder facebook.

Auch die klassischen Kundenzufriedenheitsbefragungen spielen eine wichtige Rolle, etwa die Umfrage „Bank des Jahres“ des Deutschen Instituts für Service-Qualität. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die strategische Weiterentwicklung der Produkte, Dienstleistungen und Vertriebskanäle ein.



Wir haben **Servicegarantien** definiert, die durch das Qualitätsmanagement ständig überwacht werden.

- E-Mails werden (werktags) spätestens innerhalb von 24 Stunden beantwortet
- Kontoeröffnungsunterlagen werden taggleich versendet
- Konten werden spätestens innerhalb von fünf Arbeitstagen eröffnet

Bei der Umfrage „Bank des Jahres 2023“ des Deutschen Instituts für Service-Qualität, die dieses gemeinsam mit n-tv durchgeführt hat, haben wir mit einer Kundenzufriedenheit von 86,8 Punkten ein sehr gutes Ergebnis erzielt und wurden zum wiederholten Mal zum Service-Champion gewählt. Auch im Bereich Sparanlagen belegten wir den ersten Platz.

Diese Auszeichnungen unterstreichen, dass auch im Direktbanking eine gehobene Service-Qualität möglich ist.

Gestaltungsspielraum und Sinn: Wie wir unsere Mitarbeiter einbinden

Das wertorientierte Geschäftsmodell und das vielfältige Aufgabenspektrum machen uns zu einem attraktiven Arbeitgeber. Die Mitarbeiter verfügen über ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und gehen einer sinnstiftenden Tätigkeit nach. Wir setzen auf Zusammenarbeit auf Augenhöhe, flache

Hierarchien und eine Kultur der offenen Türen – bis hin zum Vorstand. Die Mitarbeiter werden in die Weiterentwicklung des nachhaltigen Geschäftsmodells aktiv einbezogen, und zwar über regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und im Rahmen von mindestens zwei Betriebsversammlungen im Jahr. Das Einbringen von eigenen Ideen ist ausdrücklich erwünscht.

Mehr zur Beteiligung der Mitarbeiter finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Personalstrategie“.

Der Einfluss unserer Bank auf die Zivilgesellschaft

Wir möchten aktiv das ethische und ökologische Bewusstsein von Wirtschaft und Gesellschaft fördern. Dabei ist es uns besonders wichtig darüber aufzuklären, welchen Impact Banken auf die Gesellschaft haben.

Dafür nutzen wir zunächst unsere bankeigenen Kommunikationskanäle. Via Social-Media-Beiträgen, Blog, Pressemitteilungen und Internetveröffentlichungen klären wir darüber auf, inwiefern der Wechsel zu einer nachhaltigen Bank einen wichtigen Beitrag leistet. Darüber hinaus unterstützen wir ausgewählte Aktionsbündnisse und Initiativen, sowohl finanziell als auch durch die Teilnahme an Veranstaltungen. Hierzu gehört etwa das jährliche UMWELTFESTIVAL der GRÜNEN LIGA Berlin, die jährliche Großdemo des Aktionsbündnisses „Wir haben es satt“ im Rahmen der Grünen Woche in Berlin oder der Umwelttag in Jena.



Förderprojekte im Überblick

Unser Engagement für eine bessere Welt

Wir fördern aus eigenen Mitteln je ein Hilfsprojekt aus den Bereichen Ethik, Frauenrechte und Umwelt mit insgesamt mindestens 15.000 Euro pro Jahr. Alle Projekte werden über mehrere Jahre unterstützt. Unsere Kunden können sich beteiligen, indem sie statt der normalen Variante eines Tagesgeld-Kontos die Fördervariante wählen.

Bei der Fördervariante des Tagesgeldkontos etwa spenden sie einen Teil ihrer Einlagenzinsen – maximal jedoch 0,25 Prozentpunkte – an das Förderprojekt ihrer Wahl. Voraussetzung hierfür sind marktreguläre Positivzinsen in den Produkten. Bankspenden und Kundenspenden werden zu 100 Prozent und ohne Abzug von Verwaltungskosten an die Förderprojekte weitergereicht. Seit dem Jahr 2002 sind auf diese Weise 615.344 Euro zusammengekommen.

Folgende Spenden tätigte die Ethik Bank im Jahr 2023:

- Spenden an kleine regionale Vereine: 1.450 Euro
- Hamromaya: 1.825 Euro (25 € pro Neukunde, der auf Empfehlung eines Bestandskunden ein Konto eröffnet)
- Ethecon: 250 Euro
- Greenpeace: 100 Euro
- Interessengemeinschaft für gesunde Lebensmittel: 100 Euro
- Sports4education 2.500 Euro
- Südwind: 300 Euro
- TinyEcoVillage e.V.: 250 Euro
- Eigene Spenden an Förderprojekte: jeweils 5.000 Euro, insgesamt 15.000 Euro

Durch das Engagement der Kunden der EthikBank konnten zusätzlich folgenden Beträge gespendet werden:

- Weihnachtsspendenaktion (Spenden der Kunden, die die EthikBank weiterleitet): Frauenprojekt 2.570 Euro, Ethikprojekt 3.640 Euro, Tiergarten Eisenberg 1.661 Euro

- Spenden an Förderprojekte der EthikBank über Zinsverzicht ihrer Kunden: 13.598 Euro

Auch bei den Förderprojekten setzen wir auf Transparenz. Ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer kontrolliert die Einhaltung dieser Selbstverpflichtung. Zudem berichten wir auf unserer [Webseite](#), per Newsletter und über unsere Social-Media-Kanäle über die Mittelverwendung und wichtige Projektfortschritte.

Ethikprojekt: Unterstützung und Zukunft für Kinder in Nepal

Seit Herbst 2013 arbeiten wir mit einem im Oktober 2012 von Frankfurter Studenten gegründeten Verein zusammen, der unterprivilegierten Kindern in Nepal hilft. In enger Zusammenarbeit mit einheimischen Organisationen ermöglicht hamromaya Nepal e.V. diesen kostenfreie Bildung, eine sichere Unterkunft, eine ausgewogene Ernährung, Zugang zu sauberem Trinkwasser sowie eine ausreichende medizinische Versorgung. Bei hamromaya e.V. arbeiten alle Helfer unentgeltlich und ehrenamtlich, alle Spenden kommen den laufenden Projekten zugute. Es werden keine Gelder für Gehälter oder für Verwaltungskosten ausgegeben.

Eines der Projekte des Vereins ist ein Behindertenzentrum in Kathmandu, das von etwa 50 Menschen im Alter zwischen 6 und 45 Jahren besucht wird.

In einer staatlichen Sekundarschule setzt sich hamromaya für die Essensversorgung der Schulkinder ein.



Umweltprojekt: Unser Engagement für eine gerechtere Welt

Außerdem organisiert der Verein – in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern – regelmäßig Lieferungen von Schultaschen und -sachen für Schulanfänger in die entlegensten Regionen Nepals.

3.640 Euro der Kundenspenden im Jahr 2023 kamen hamromaya Nepal e.V. zugute.

Frauenprojekt: Hoffnung und Bildung für Frauen in Afghanistan

Seit 40 Jahren engagiert sich der Verein Afghanistan-Schulen e.V. für afghanische Kinder – vor allem Frauen und Mädchen – mit dem Ziel, ihnen eine gute Schulbildung zu ermöglichen und sie auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Über die Jahre musste er sich dabei immer wieder Veränderungen und Herausforderungen stellen. Mit dem Regimewechsel in Afghanistan wurden die Rechte der Frauen auf Bildung stark eingeschränkt. Mittlerweile dürfen Mädchen nur noch bis zur 6. Klasse die Schule sowie außerschulische Bildungsangebote besuchen. Deshalb musste der Verein – entsprechend den landesweiten Bestimmungen – seine Angebote auf die Altersgruppe bis 12 Jahre umstellen.

2.570 Euro der Kundenspenden kamen dem Frauenprojekt des Vereins Afghanistan Schulen e.V. zugute.

Die ethecon-Stiftung Ethik und Ökonomie steht für eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung. Getragen wird ethecon nicht von den Milliarden der Reichen und Mächtigen, sondern von kleinen und kleineren Zuwendungen vieler Menschen, die sich für Frieden, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit einsetzen. Die jährlich vergebenen internationalen ethecon Awards unterstützen Menschen, die sich selbstlos für den Erhalt des Planeten und die Durchsetzung der Menschenrechte einsetzen; zudem stellen sie solche Menschen an den Pranger, die in verheerender Weise den Planeten ruinieren und zerstören.

Weitere Spendenaktionen

Darüber hinaus beteiligen sich Kunden jedes Jahr im Advent an der traditionellen Weihnachtsspendenaktion.

Unsere Bank unterstützt „Wir haben es satt“: Gemeinsam für eine gerechte und nachhaltige Landwirtschaft

Neben dem finanziellen Engagement beteiligen wir uns auch aktiv an Veranstaltungen und Aktionsbündnissen.

So unterstützen wir bereits seit mehreren Jahren das Aktionsbündnis „Wir haben es satt“, insbesondere im Rahmen der jährlichen Großdemonstration, die im Januar im Umfeld der „Grünen Woche“ in Berlin stattfindet. Das Motto der Veranstaltung 2023 lautete: „Zusammenstehen für eine bäuerliche und ökologische Landwirtschaft, für Klima-, Tier- und Umweltschutz, für globale Gerechtigkeit und gesundes Essen für alle. Essen ist politisch – für eine gerechte Agrar- und Sozialpolitik!“

Gerade in Krisenzeiten ist unsere Bank solidarisch und kämpferisch für eine gerechte Gesellschaft. Wichtig dafür sind die vielen Bauernhöfe, die ländliche Räume lebendig halten:

- Mit einer flächengebundenen, artgerechten Haltung von weniger Tieren
- Mit fairen, regionalen Versorgungsketten und mehr pflanzlicher Ernährung
- Mit gesundem Essen und einer gerechten Verteilung des Wohlstands und einem guten Leben ohne Krieg und Ausgrenzung für alle Menschen weltweit

Der Beitrag der EthikBank zur Veranstaltung umfasste sowohl die finanzielle Unterstützung als Förderer als auch die Teilnahme an der Großdemonstration am 21. Januar 2023 unter dem Motto „Gutes Essen für alle – statt Profite für wenige!“

Ein starkes Zeichen beim 28. UMWELTFESTIVAL von GRÜNE LIGA Berlin

Am 17. Juni 2023 nahmen Vertreter der Bank am UMWELTFESTIVAL am Brandenburger Tor teil. Rund 60.000 Teilnehmer besuchten das Festival. Etwa 200 Aussteller – darunter auch die EthikBank – präsentierten auf der Straße des 17. Juni Informations- und Beratungsangebote zu Themen des Umwelt- und Naturschutzes, spannende Spiel- und Mitmachangebote für Groß und Klein sowie kulinarische und ökologische Köstlichkeiten.

Unser Engagement beim Umwelttag Jena 2023 für eine grünere Zukunft

Der Jenaer Umwelttag ist seit 1997 eine feste Größe in der Stadt. Seit 2016 wird der Umwelttag zusammen mit dem traditionellen Kinder- und Familienfest auf der Rasenmühleninsel unter dem Motto „Dein Tag im Paradies“ veranstaltet. Gemeinsam mit JenaKultur und dem Jenaer Bündnis für Familie gibt es eine große Palette an umweltfreundlichen Angeboten, ein tolles Bühnenprogramm und viele begeisterte Akteure. Die EthikBank beteiligte sich in Form eines Informationsstandes.

Weiteres Engagement

Weitere Kampagnen, die die wir unterstützen, sind beispielsweise die ICAN-Kampagne gegen Atomkraft, Kampagnen von Coordination gegen Bayer-Gefahren (CBG) oder gesellschaftskritische ethecon-Aktivitäten.

Weiterhin steht unsere Bank im Austausch mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, die Banken und ihre Aktivitäten überwachen und den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit im Banking fördern. Dazu zählen beispielsweise FacingFinance und urgewald.

Wir stehen zudem in permanentem Austausch mit den Trägern unserer Förderprojekte und berichten regelmäßig über deren Aktivitäten.



Nachhaltiges Banking ohne politische Agenda

Wir sind frei von ideologischen, politischen oder religiösen Einflüssen.

Unsere Bank lehnt politische Einflussnahme durch Lobbyismus, insbesondere auf gesetzgebender Ebene, ab. Wir investieren nicht in Unternehmen, die massiv Lobbyarbeit zur Änderung nationaler und internationaler Normen und Richtlinien betreiben und betreiben diese Einflussnahme selbst auch nicht.

Wir lehnen ferner die Kontoeröffnung für politische Parteien, insbesondere aus den linken und rechten Rändern, ab. Wir spenden grundsätzlich nicht an politische Parteien.

Im Hinblick auf neue gesetzliche Richtlinien und Gesetzgebungsverfahren, die unmittelbar das Bankgeschäft in Deutschland und Europa betreffen, werden unsere Interessen durch die Mitgliedschaft im Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) wahrgenommen und vertreten.

Ferner betreibt auch der Genossenschaftsverband der Regionen e.V., dem unsere Bank als Genossenschaft angehört, politische Arbeit für die Interessen seiner Mitgliedsbanken, etwa bei der Bankenaufsicht BaFin.

Wir selbst engagieren uns ausschließlich außerpolitisch in Aktionsbündnissen und Initiativen der Zivilgesellschaft, um den gesellschaftlichen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern (siehe [Unser Engagement für eine bessere Welt](#)).



Anhang



Leistungsindikatoren

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation

Durch das EthikBank-Prinzip verpflichtet sich unsere Bank zu strengen ethisch-ökologischen Grundsätzen.

Die drei wesentlichen Säulen sind:

1. Anlagekriterien
2. Ethik-Kompass
3. Gläserne Bank

Die Einhaltung der Grundsätze wird durch einen definierten Prozess, das ESG-Research, überwacht, indem die getätigten Investitionen durch die imug rating GmbH überprüft werden.

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die EthikBank hat ein faires und transparentes Vergütungssystem etabliert. Die Bank zahlt allen Mitarbeitern ein Festgehalt. Dies gilt ausdrücklich auch für Führungskräfte und den Vorstand.

Darüber hinaus gibt es für spezielle Funktionen (z.B. Führungskräfte oder Beauftragte) Funktionszulagen, die ebenfalls fix sind.

Die Höhe von variablen Vergütungsbestandteilen (Ermessenstantien und leistungsorientierten Gehaltsbestandteilen) ist durch die Vorgaben der Institutsvergütungsverordnung streng reglementiert.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Unsere Vergütungsspanne, also das Verhältnis vom höchsten zum niedrigsten Gehalt, liegt bei 4,4. Dieser geringe Wert zeugt von der Fairness des Vergütungssystems.

Leistungsindikator GRI SRS-102-44:

Wichtige Themen und Anliegen

Wir haben [Servicegarantien](#) definiert, die durch das Qualitätsmanagement ständig überwacht werden.

- E-Mails werden (werktags) spätestens innerhalb von 24 Stunden beantwortet
- Kontoeröffnungsunterlagen werden taggleich versendet
- Konten werden spätestens innerhalb von fünf Arbeitstagen eröffnet

Bei der Umfrage „Bank des Jahres 2023“ des Deutschen Instituts für Service-Qualität, das dieses gemeinsam mit n-tv durchgeführt hat, hat unsere Bank mit einer Kundenzufriedenheit von 86,8 Punkten ein sehr gutes Ergebnis erzielt und wurde zum dritten Mal in Folge zum Service-Champion gewählt. Auch im Bereich Sparanlagen belegte sie den ersten Platz.

Diese Auszeichnungen unterstreichen, dass auch im Direktbanking eine gehobene Service-Qualität möglich ist.

Bei verschiedenen Veranstaltungen sucht die EthikBank gezielt den Dialog mit Kunden und Interessenten, positioniert sich als nachhaltige Bank oder fördert Aktionen durch finanzielle Unterstützung. Als Beispiele seien hier genannt:

- Aktionsbündnis „Wir haben es satt“ mit ihrer Großdemonstration „Gutes Essen für alle – statt Profite für wenige!“ am 21. Januar 2023
- 28. UMWELTFESTIVAL der GRÜNEN LIGA Berlin am 04. Juni 2023
- Umwelttag Jena „Dein Tag im Paradies“ 2023

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen

Siehe [Anlagekriterien](#): 100 Prozent der Eigenanlagen am Kapitalmarkt unterliegen strengen ethisch-ökologischen Anlagekriterien und durchlaufen eine Prüfung auf Grundlage der von der imug rating GmbH zur Verfügung gestellten Listen.

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die EthikBank fördert die regionale Wirtschaft durch ihre Geschäftstätigkeit vor Ort. Ein Teil des Gewinns fließt über Steuerzahlungen in die Region zurück.

Darüber hinaus spendete die EthikBank im Jahr 2023 an folgende Projekte und Initiativen:

- Spenden an kleine regionale Vereine: 1.450 Euro
- Hamromaya: 1.825 Euro (25 € pro Neukunde, der auf Empfehlung eines Bestandskunden ein Konto eröffnet)
- Ethecon: 250 Euro
- Greenpeace: 100 Euro
- Interessengemeinschaft für gesunde Lebensmittel: 100 Euro
- Sports4education: 2.500 Euro
- Südwind: 300 Euro
- TinyEcoVillage e.V.: 250 Euro
- Eigene Spenden an Förderprojekte: jeweils 5.000 Euro, insgesamt 15.000 Euro

Durch das Engagement der Kunden der EthikBank konnten zusätzlich folgenden Beträge gespendet werden:

- Weihnachtsspendenaktion (Spenden der Kunden, die die EthikBank weiterleitet): Frauenprojekt 2.570 Euro, Ethikprojekt 3.640 Euro, Tiergarten Eisenberg 1.661 Euro
- Spenden an Förderprojekte der EthikBank über Zinsverzicht ihrer Kunden: 13.598 Euro

Leistungsindikator GRI SRS-205-1:

Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

In der Betriebsstätte Eisenberg liegen keine wesentlichen Korruptionsrisiken vor. Im Rahmen der jährlichen Risikobewertung werden Korruptionsrisiken mitgeprüft.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3:

Korruptionsvorfälle

Es sind keine Fälle bekannt.

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien

Ökopapier: Werbemittel – 325.350 Blätter, Bürobedarf – 1.053.200 Blätter

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch

- Wärme: 141.816 kWh / Heizöl 5.536 l
- Strom: 97.751 kWh
 - i. Stromverbrauch erfolgt zu 100 Prozent aus Ökostrom
 - ii. Heizenergieverbrauch: Wir haben in 2023 zusätzlich eine Wärmepumpe installiert.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die Treibhausgasbilanz wurde erstmalig erstellt. Die Verringerung des Energieverbrauchs kann ab dem nächsten Berichtszeitraum ausgewiesen werden.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen

Wasser: 262 m³

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Scope 1: 48,84 t CO₂e

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)

Scope 2: 0,2 t CO₂e

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Scope 3: 127,3 t CO₂e

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen

Die Berechnung der Treibhausgasemissionen mit dem KlimAktiv CO₂-Rechner für Unternehmen erfolgte erstmals für das Geschäftsjahr 2022. Veränderungen können daher erst im nächsten Berichtszeitraum ausgewiesen werden. Der CO₂-Rechner richtet sich nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2022): Angefallener Abfall

a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls

Abfall: Papier – 2.346kg, Restmüll – 4.470kg

Leistungsindikator GRI SRS-403-9:

Arbeitsbedingte Verletzungen

a. Für alle Angestellten:

Unsere Bank ist Dienstleister. Es sind keine Verletzungen bekannt. Mitarbeiter werden im Rahmen von Arbeitssicherheitsschulungen sowie durch Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements unterstützt.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10:

Arbeitsbedingte Erkrankungen

a. Für alle Angestellten:

Arbeitnehmer sind nicht verpflichtet, dem Arbeitgeber über die Art der Erkrankung Auskunft zu erteilen. Arbeitsbedingte Erkrankungen sind uns nicht bekannt.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4:

Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die EthikBank unterstützt Mitarbeiter durch folgende Leistungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:

- Gruppenunfallversicherung
- Krankenzusatzversicherung
- E-Bike-Leasing über Gehaltsumwandlung inkl. Versicherung

- regelmäßige Unterweisungen zu Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz
- BGM mit Kursen zu Ergonomie, Gesunde Ernährung und Stressmanagement
- Bankinterner Arbeitsschutzausschuss sowie externe Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Durchführung einer Risikoanalyse sowie vierteljährliche Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses

Kennzeichen	Anzahl Männer	Anzahl Frauen	Frauenquote
Aufsichtsrat	4	3	43%
Vorstand	2	1	33%
Führungspositionen	3	9	75%

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

1.050 Weiterbildungsstunden insg. in 2023 (658,8 Stunden Männer, 391,2 Stunden Frauen, 194 Stunden Führungskräfte)
Durchschnitt: 17,5 Stunden / MA

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag 31.12.2023:

Köpfe: 60, davon 70 % Frauen
Vollzeitäquivalente: 50,8
Anteil Frauen in Führungspositionen: 75 %
Anteil Frauen in Kontrollorganen: Der Aufsichtsrat hat 7 Mitglieder, darunter 3 Frauen (42,86 %).
Anteil Schwerbehinderte: 3,3 %

c. Gleichstellung zwischen allen Geschlechtern

Wir garantieren einen gleichberechtigten Zugang von Frauen und Männern in Führungspositionen und verpflichten uns gleichzeitig zu einer Beteiligungsquote von mindestens 30 %.

Die Leitungs- und Führungspositionen in der EthikBank waren im Geschäftsjahr 2023 wie folgt besetzt:

Stand: 31.12.2023

Leistungsindikator GRI SRS-406-1:

Diskriminierungsvorfälle

Es sind keine Diskriminierungsvorfälle bekannt. Dementsprechend wurden keine Maßnahmen ergriffen.

Leistungsindikator GRI SRS-412-3:

Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

100 Prozent

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

100 Prozent

Leistungsindikator GRI SRS-414-2:

Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

100 Prozent

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Parteispenden sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1:

Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Es sind keine Fälle bekannt.

Glossar

1,5-Grad-Ziel

Das 1,5-Grad-Ziel ist Teil des Pariser Klimaabkommens. Am 12. Dezember 2015 haben sich die unterzeichnenden Staaten darauf geeinigt, den menschengemachten, durch den Treibhausgaseffekt entstehenden Klimawandel auf 1,5 Grad Celsius zu beschränken, um die Folgen für die Ökosysteme möglichst gering zu halten.

Um dieses Ziel zu erreichen, muss laut Studien der weltweite CO₂-Ausstoß ab 2030 den Höchstpunkt erreicht haben und beginnen zu sinken; ab 2050 darf nicht mehr CO₂ produziert werden, als die Natur in der Lage ist auszugleichen.

17 Ziele der UN für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)

Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (englisch: 17 Sustainable Development Goals, gerne abgekürzt als SDGs) wurden am 25. September 2015 von den Mitgliedern der Vereinten Nationen beschlossen. Sie sind Teil der Agenda 2030, die allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde ermöglichen soll.

Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung sind:



Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen umfassen alle Bereiche der Nachhaltigkeit (Environmental – Social – Governance).

Kernarbeitsnormen der International-Labour-Organization

Die International Labour Organization ist eine Organisation der Vereinten Nationen. Ihr Auftrag ist es, menschenwürdige Arbeit zu fördern.

Dabei ist sie von 5 Grundprinzipien bestimmt (www.ilo.org):

1. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
2. Beseitigung der Zwangsarbeit
3. Abschaffung der Kinderarbeit
4. Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
5. Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Zwischen 1948 und 2009 wurden insgesamt 10 Übereinkommen ratifiziert, 138 Mitgliedsstaaten haben sämtliche Abkommen unterzeichnet.

Pariser Klimaabkommen

Das Pariser Klimaabkommen ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der am 12. Dezember 2015 in Paris geschlossen wurde. Insgesamt haben 195 Staaten und die Europäische Union das Abkommen unterzeichnet.

Erklärtes Ziel des Abkommens ist es, dass die Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius (wenn möglich sogar auf 1,5 Grad Celsius) im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter beschränkt wird. Außerdem sollen die Staaten gegenüber den Folgen des Klimawandels resistenter werden und die Finanzströme so gelenkt werden, dass sie zur Erreichung des Ziels beitragen.

Das Abkommen basiert auf eigenverantwortlichem Handeln der Vertragsparteien. Für Deutschland hat die Bundesregierung 2016 den (politisch umstrittenen) Klimaschutzplan 2050 vorgelegt, der die Schritte zur Umsetzung der Ziele von Paris beinhalten soll.

Prinzipien für verantwortliches Bankwesen (Principles for responsible banking)

Die „Prinzipien für ein verantwortliches Bankwesen“ stellen den Rahmen für Banken dar, um ihren Beitrag zur Erreichung der Ziele des Klimaabkommens von Paris zu leisten. Sie wurden von den Vereinten Nationen und Banken gemeinsam entwickelt.

1. Ausrichtung

Wir werden unsere Unternehmensstrategie so ausrichten, dass sie konsistent zur Realisierung der Bedürfnisse von Menschen und Zielen der Gesellschaft beiträgt, wie sie in den Nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) und dem Pariser Klimaabkommen sowie anderen relevanten nationalen und regionalen Rahmenwerken zum Ausdruck kommen. Dabei werden wir unsere Anstrengungen auf die Bereiche fokussieren, in denen wir die signifikantesten Auswirkungen haben.

2. Auswirkung

Wir werden die positiven Auswirkungen unserer Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen auf Mensch und Umwelt kontinuierlich verstärken, während wir zugleich unsere negativen Auswirkungen in diesem Zusammenhang verringern und die entsprechenden Risiken managen.

3. Kunden und Verbraucher

Wir werden mit unseren Kunden und Verbrauchern verantwortlich zusammenarbeiten, um nachhaltige Praktiken zu ermutigen und ökonomische Aktivitäten zu ermöglichen, die gemeinsamen Wohlstand für gegenwärtige und zukünftige Generationen schaffen.

4. Interessensgruppen

Wir werden proaktiv und verantwortlich relevante Interessensgruppen (Stakeholder) hinzuziehen und uns partnerschaftlich mit ihnen auseinandersetzen, um gesellschaftliche Zielsetzungen zu realisieren.

5. Unternehmensführung und Zielsetzung

Wir werden unser Bekenntnis für die vorliegenden Prinzipien durch eine wirksame Unternehmensführung sowie eine Kultur des verantwortlichen Bankwesens implementieren sowie unser Bestreben und unsere Verantwortlichkeit dadurch zeigen, dass wir uns öffentliche Ziele setzen, die sich auf unsere bedeutsamsten Auswirkungen beziehen.

6. Transparenz und Rechenschaft

Wir werden unsere individuellen und kollektiven Beiträge zur Implementierung der vorliegenden Prinzipien überprüfen sowie transparent Rechenschaft mit Blick auf unsere positiven und negativen Auswirkungen auf und Beiträge zu den gesellschaftlichen Zielsetzungen ablegen.

UN Global Compact / Zehn Prinzipien des UN Global Compact

Der UN Global Compact ist laut eigener Aussage der weltweit größte Verbund für nachhaltige Unternehmensführung. Das UN Global Compact Netzwerk Deutschland vernetzt 1.160 Teilnehmende (Stand: Februar 2024) aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik dabei, auf Basis 10 universeller Prinzipien nachhaltig zu agieren.

Die 10 Prinzipien lauten:

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Principles for Responsible Investment (PRI)

Die PRI sind eine Initiative von Unternehmen aus dem Finanzbereich, die sechs Prinzipien für ein verantwortungsvolles Wertpapiermanagement erarbeitet haben. Diese Prinzipien lauten:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.
3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Global Investor Statement on Climate Change

Das Global Investor Statement on Climate Change ist eine internationale Initiative von Investoren, die einheitliche und langfristig denkende Richtlinien zu klimagerechtem Investieren fordern.

Montreal Carbon Pledge

Die Unterzeichner des Montreal Carbon Pledge haben sich verpflichtet, den CO₂-Ausstoß ihres Anlageportfolios jährlich zu messen und das Ergebnis zu veröffentlichen.

✧ Unternehmenssitz

EthikBank eG®

Martin-Luther-Straße 2
07607 Eisenberg

Telefon 036691-862345
E-Mail hallo@ethikbank.de
Internet www.ethikbank.de

